



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



267

September
2017

Einzelpreis
3,- Euro

26.-28. Oktober:

**35. Internationale Briefmarken-Börse
Sindelfingen**

Tag der Briefmarke mit „Fix und Foxi“

„Audrey Hepburn“ am Stand des LSW

Mitgliederwerbeaktion des LV-Südwest

Jetzt einliefern zur großen NOVEMBER-AUKTION

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chephilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

VORSCHUSS AUCH DIREKT BEI ÜBERGABE

UND BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429

E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 267

September 2017

Zum Titelbild

Die diesjährige Ausgabe zum Tag der Briefmarke erscheint am 7. September 2017 und widmet sich den deutschen Comic-Helden "Fix & Foxi". Der Zuschlag der farbenfrohen Sondermarke zu 70 + 30 Cent geht an die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte und kommt damit wieder den Philatelisten zugute.

Gerade im Südwesten sind zahlreiche Aktionen zum Tag der Briefmarke geplant. Höhepunkt dürfte sicherlich die Messe in Sindelfingen sein. Nicht nur der Empfang des Landesverbandes zu diesem Anlass ist zu nennen, auch die Messe-Ganzsache der Deutschen Post und der passende Sonderstempel "Fix & Foxi".

Abbildung mit freundlicher Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen.

Gestaltung des Postwertzeichens: Prof. Wilfried Korfmacher, Meerbusch.

Bildvorlage mit freundlicher Genehmigung der Your Family Entertainment, München.

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Zur Sache	7
Impressum	8
Vom Vorstand	9-17
- LSW Kassenabschluss 2016	10-12
IBB Sindelfingen 2017	ab 17
- die Sonderstempel	20
- Postgeschichte Live	23
- Liste ArGen	23-24
- Treffen und Tagungen	16

	Seite
- Programm	25-26
- Jugendprogramm	26-27
- Auf einen Blick	28-29
- Abfahrtszeiten Pendelbusse	29
Nachrufe	30-31
Berichte und Meinungen	32
Von der Jugend	33-36
Aus den Regionen	37-47
Terminkalender	48-54
LV-Anschriften	55-56

Jugendmarken 2017

Bildvorlagen © Augsburger Puppenkiste®, Foto „Käsemmotiv und Schrauben“ © fotolia.de
 Marionetten mit freundlicher Genehmigung der Autoren- und Verlagsagentur (AVA), München, Herder Verlag, Freiburg und Josef Lada, Prag



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich **Jugendmarken**

Die Jugendmarken 2017 sind vom 10. August bis zum 31. Oktober 2017 an allen Postschaltern sowie bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift _____

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2017		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2017		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2017	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2017		
Urmel aus dem Eis	<input type="text"/>	10,00 €
Kleiner König Kalle Wirsch	<input type="text"/>	12,50 €
Kater Mikesch	<input type="text"/>	20,00 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Gutes Mit tun Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

**Briefmarken-
Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach
1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - interessante
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

3. Dezember 2017

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg
Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Briefmarken-Großauschtag

Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim e.V.

Briefmarken-Ausstellung

Service-Team der Post

**Kostenloser Beratungsservice über
Fälschungen – Kauf – Verkauf**

Einladung

Sonntag, 15. Oktober 2017

09.00 - 16.00 Uhr

Rheingoldhalle

Mannheim-Neckarau, Rheingoldstraße 215 – 217



Straßenbahnlinie 3

Kostenlose Parkplätze vor und neben dem Haus! Tischbestellungen rechtzeitig erbeten: Telefon 0621-795861

Ausreichende Gelegenheit zum Briefmarken- und Münztausch! Telefon- und Ansichtskarten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sammlerinnen und Sammler,

nachdem jetzt der Sommer so langsam zu Ende geht, beginnt wieder die Hobby-Zeit Philatelie.

Ich möchte Sie damit gerne auf die nächsten großen Veranstaltungen hinweisen.

Vom 8. bis 10. September 2017 findet in der Lutherstadt Wittenberg der 115. Deutsche Philatelistentag und die BDPH-Hauptversammlung statt. Neben den mit Sicherheit spannenden Debatten und Abstimmungen, kann man auf einige Besonderheiten hinweisen, wie z. B. die Präsentation der Ausgabe zum Tag der Briefmarke „Fix & Foxi“. Ferner findet eine Sonderschau zum Thema „Luther, Reformation, Ökumene“ statt. Man sollte solch ein Ereignis nicht versäumen.

Vom 26. bis 28. Oktober 2017 findet unsere alljährliche Briefmarkenbörse in Sindelfingen statt, bei der der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine wieder als „Ideeller Träger“ fungiert.

Zahlreiche Händler, Auktionshäuser, Zubehörfirmen sowie Postverwaltungen und Agenturen werden zur 35. Internationalen Briefmarken-Börse erwartet.

Auch in diesem Jahr geht es bei der Wettbewerbs-Ausstellung „Postgeschichte Live“ um das begehrte „Goldene Posthorn“. Es sollen dort wieder besondere Exponate aus den Ländern Italien, Österreich und der Schweiz angemeldet sein.

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens wird die Arge Thurn und Taxis mit Spitzen-Sammlungen auf der Internationalen Briefmarken-Börse im „Thurn und Taxis-Salon“ mit rund 75 Rahmen vertreten sein. Ein Sonderstand mit vielen Informationen zum Thema Thurn und Taxis, einer ausführlichen Beratung zu diesem alt-deutschen Sammelgebiet und einer 70 Cent Jubiläums-Briefmarke (Marke individuell) machen das Highlight perfekt.

Des Weiteren wird am Stand unseres Landesverbandes im „Zentrum Philatelie“ wieder eine Schätzfrage gestellt und es darf wieder am Glücksrad gedreht werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

In Sindelfingen findet auch wieder die Rang 3-Ausstellung MAMA 2017 statt. Es sind sehr interessante Exponate zu sehen. Hier lohnt sich ebenfalls ein Besuch.

Der Landesring Süd-West (Jugend) ist auch wieder im Obergeschoss zu finden, diesmal mit dem Thema „Jugend-Eisenbahntage 2017“. Hier sollte sich doch kein Mitglied unseres Landesverbandes diese Veranstaltung entgehen lassen.

Ich würde mich freuen Sie auf der Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen begrüßen zu dürfen.

Bis bald in Sindelfingen, Ihr
Rudolf Häring, 2. Vorsitzender

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erbsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Versicherungen für
den Fachhandel:
Philatelie und Numismatik
• Auktions-/Lagerstock
und Geschäftsversicherungen
• Transport-/Versand- und
Valorenversicherungen

Versicherungen für
den Sammler:
Briefmarken und Münzen
• Exponate und Einzelstücke
auf Ausstellungen
• Sammlungen in Haus und
Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Golenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendt@sue-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (CH) · London (GB)

Vom Vorstand

Insgesamt wurden in diesem Jahr 61 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 30.07.2017 – Dittmar Wöhlert

Vereinsänderungen

09.043 BMC Ludwigshafen:

Metin, Ahmet, 67061 Ludwigshafen

Van-Leyden-Str. 38

Mobil: 01520 / 9089499

eMail: ahmet-metin@briefmarken-

ludwigshafen.de

(neuer kommissarischer Vorsitzender)

09.072 BSV Gamundia:

Treffen: 73550 Waldstetten-Weilerstoffe

Gaststätte "Hölzle", Waldstetter Str. 13

am 1. Freitag im Monat ab 17:30 Uhr

73525 Schwäbisch Gmünd

Gasthaus Hasen, Waldstetter-Gasse 2

am 3. Sonntag im Monat ab 9 Uhr

(Änderung Sammlertreffen)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 30.07.2017- Dittmar Wöhlert

Top 10 Mitgliederwerbung

1. **VdB Kandel und BSV Speyer** mit jeweils 5 Mitgliedern
2. **Vereinig. Karlsruher BS und Württ. PhV** mit jeweils 4 Mitgliedern
3. **Heilbronner PhV** mit 3 Mitgliedern
4. **VBS Biberach, Freiburger BSV, PhV Konstanz, BMC Ludwigshafen, Eninger BC, VBK Ulm und VdB Nürtingen** mit jeweils 2 Mitgliedern

Annahmeschluss für Mitglieder-meldungen im IV. Quartal 2017

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

8.09.2017

6.10.2017

3.11.2017

1.12.2017

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder-meldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Mobiler Beratungsdienst Einsätze 2. Halbjahr 2017

16.09.

Ulm, Blautal-Center, Blaubeurer Straße 95

24.09.

Heilbronn, Allee 28, Festhalle Harmonie

03.10.

Balingen, Ebertstraße 24, Eberthalle

05.11.

Gäildorf, Schlossstraße 11, Limpurghalle

12.11.

Ulm, Donauhalle, Böfinger Straße 50

25.11.

Rottweil, Stadionstraße 40, Stadthalle

19.11.

Bruchsal, Schwetzingen Straße
Städtische Sporthalle

Dieter Friedt

Prüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2016

Im Auftrag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. haben wir die satzungsgemäße Prüfung der Bücher, Buchungsunterlagen und Geschäftsvorfälle durchgeführt. Die Prüfung fand am 19 August 2017 in Frankenthal statt.

Die vorgelegte Buchhaltung wurde über elektronische Datenverarbeitung „Datev“ eingegeben und verarbeitet. Die Kontierung der Belege wurde vom Schatzmeister des Landesverbandes vorgenommen.

Sämtliche Buchungsunterlagen, die Sach- und Personenkonten, Abschluss- und Bilanzunterlagen, alle Bank- und Tagesgeldkontoauszüge, die Belegordner sowie die Steuererklärungen und sonstigen Unterlagen wurden uns zur Prüfung vorgelegt. Für Fragen und Auskünfte stand uns der Schatzmeister Herr Dittmar Wöhlert zur Verfügung.

Die Buchhaltung ist nach den einzelnen Konten bzw. Kostenstellen aufgegliedert. Sie ist übersichtlich und kostengerecht geführt. Die Belege sind bei den zugehörigen Kontoauszügen abgelegt. Eine Barkasse wird nicht geführt, was die Überprüfung der Geschäftsvorfälle vereinfacht. Der Landesverband ist mit seinem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb körperschaft- und umsatzsteuerpflichtig.

Die vorgelegten Belege waren vom Schatzmeister gewissenhaft geprüft und bei Bedarf korrigiert worden. Für erbrachte Leistungen wurden zeitnah Rechnungen erstellt und der Zahlungseingang überwacht.

Die Abschlussarbeiten zur Bilanzerstellung wurden entsprechend buchhalterischen Grundsätzen durchgeführt und übersichtlich dargestellt, so dass die erforderlichen Umbuchungen leicht nachvollziehbar waren.

Die Prüfung hat ergeben, dass eine ordnungsgemäße und fachgerechte Rechnungslegung vorliegt. Die Buchführung entspricht buchhalterischen und bilanzsteuerrechtlichen Grundsätzen und ist nicht zu beanstanden. Die Schlussbestände der Geldanlagekonten konnten durch lückenlose Bankbelege nachgewiesen werden. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Die Finanzlage des Landesverbandes ist geordnet.

Dem Schatzmeister Dittmar Wöhlert gebührt Dank und Respekt für seine geleistete Arbeit. Die Prüfer schlagen vor, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Kassenprüfer:

19. 08. 2017 gez. Winfried König

gez. Jürgen Häslar



**Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.**
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.Briefmarken-Suedwest.de

Bilanz / Vermögensstatus per 31.12.2016

<u>Aktiva</u>		<u>Passiva</u>	
Anlagevermögen		Kapital 1.1.2016	216.275,58 €
		+ Gewinn	<u>311,63 €</u>
Bewegliches Anlagevermögen:		Kapital 31.12.2016	216.587,21 €
Rahmen	6.126,00 €	Rücklagen	145.717,70 €
Geschäftsausstattung	244,00 €	Wertberichtigungen auf Forderungen	310,00 €
GWG Sammelposten	1,00 €		
Finanzanlagen		Rückstellungen	86.500,00 €
Kurzfristige Geldanlagen	209.623,80 €	Archivierungsrückstellung	1.300,00 €
Sparkassenbriefe	80.000,00 €		
Zuwachssparen	148.563,75 €	Kreditoren allgemein	9.576,46 €
Pfandbrief	- €	Sonstige Verbindlichkeiten	713,00 €
Umlaufvermögen		Verbindlichkeiten FA Ludwigshafen	272,72 €
Portobestand	702,04 €	Zahllast Umsatzsteuer	2.006,69 €
Bestand Verkaufsware	4.218,03 €		
Bestand Geschenke	459,24 €		
SK Vorderpfalz	358,65 €		
Skto. Oggersheim	6.546,77 €		
Debitoren allgemein	461,66 €		
Sonstige Forderungen	5.678,84 €		
	<u>462.983,78 €</u>		<u>462.983,78 €</u>

Ebertsheim, 31.12.2016

gez. Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister



**Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.**
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.Briefmarken-Suedwest.de

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>	
Beiträge an BDPH	78.480,00 €	Beiträge	113.023,75 €
Sachkosten LV-Aktuell	8.081,90 €	Anzeigen	4.157,00 €
Wareneinkauf	434,00 €	dto. Ausland	560,00 €
Werbe- und Repräsentationskosten	5.074,33 €	Kostenbeteiligungen	918,08 €
Zuschüsse Werbeschauen/Ausstellungen	12.150,00 €	Verkaufsware (Abzeichen, Urkunden etc.)	2.333,92 €
Zuschuss Jugend	1.800,00 €	Stiftungszuschüsse (Ausstellungswesen, Seminare)	11.300,00 €
Zuschuss Vereinsjubiläen	400,00 €	Tag der Briefmarke	7.200,00 €
Tag der Briefmarke	1.050,00 €	Zinserträge	8.559,11 €
Porti	2.856,11 €	Erhaltene Skonti	194,75 €
Telefon	597,82 €	Sonstige Erträge	<u>1.844,74 €</u>
Büro- und Verwaltungsbedarf	1.389,59 €		
Miete	559,00 €		
Versicherungen	1.074,03 €		
Kosten Steuerberater (DATEV)	3.530,60 €		
Reisekosten allgemein	13.350,91 €		
Dienstleistungen Dritter (Fremdleistungen)	2.426,58 €		
Sonstige Kosten	12.391,15 €		
Nicht abziehbare Vorsteuer	1.713,86 €		
Körper- u. Zinsabschlagsteuer	- €		
Abschreibungen	2.419,84 €		
Gewinn	<u>311,63 €</u>		
	<u>150.091,35 €</u>		<u>150.091,35 €</u>

Ebertsheim, 31.12.2016

gez. Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister

LSW-Aktion zum Tag der Briefmarke 2017

Jetzt beginnt der heiße Herbst bei den Aktionen der Vereine. Wie bereits angekündigt wird der Landesverband aus eigenen Mitteln Aktionen der Vereine unterstützen, die öffentlichkeitswirksam für das Sammeln von Briefmarken werben. Jeder Verein im Südwesten ist aufgefordert mitzumachen!



Die Comic-Figuren „Fix und Foxi“ bilden 2017 das Motiv der Zuschlagsmarke (70 + 30) zum Tag der Briefmarke.

Neben den ‚üblichen‘ Veranstaltungen der Vereine (Grotauschtage mit und ohne Briefmarkenschau, Rang-Ausstellungen) gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, unser Hobby darzustellen: Z. B. ein Info-stand auf einem Markt, in einem Einkaufszentrum oder auf einem Stadtfest. Oder eine Schulprojektwoche.

Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 07.09.2017 (Erstausgabetag „Tag der Briefmarke“) bis zum 30.11.2017 stattfinden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert.

Der Ablauf wurde bereits auf den Frühjahrs-Regionaltagungen vorgestellt. Er entspricht denen des Vorjahres.

Die Ausschreibungsbedingungen, das Formular zum Zuschussabruf sowie einen Musterpresstext finden Sie auf der Internetseite des Landesverbandes Südwest (www.Briefmarken-Suedwest.de).



In Zusammenarbeit mit der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V. hat der Landesverband Südwest das obige Logo entwickelt. Es soll zukünftig diese LSW-Aktion unterstützen. Jeder Verein, der erfolgreich teilgenommen hat, bekommt das Logo mit dem Text „Teilnahme 2017“ zur eigenen Verwendung.

Die Teilnehmer-Vereine des vergangenen Jahres erhalten ebenfalls das Logo für 2016 und werden auf der Messe in Sindelfingen beim Empfang zum Tag der Briefmarke mit einer Urkunde geehrt.

Machen Sie also beim „Tag der Briefmarke 2017“ mit und präsentieren Sie unser Hobby in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde! Jeder ist dazu aufgerufen, auch ‚normale‘ Mitglieder können sich in ihrem Verein einbringen.

Detlev Moratz

Presse-Aktion „Gedenken an Helmut Kohl“

Am 16. Juni 2017 verstarb Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl. Der Landesverband Südwest stellte seinen Vereinen einen Presstext für deren lokale Presse und das Internet zur Verfügung mit der Frage: „Erscheint jetzt eine weitere Briefmarke?“.

Diese Frage ist mittlerweile beantwortet: Nein. Es bleibt vorerst bei der bereits zu Lebzeiten erschienenen Sondermarke aus dem Jahr 2012 (Michel-Nr. 2960).



Einige Vereine hatten den Presstext an die lokalen Medien eingereicht. Der Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V. konnte einen besonders ausführlichen Beitrag in der Gaildorer Rundschau, der Südwest Presse, Ulm, platzieren.

Sonderstempel-Aktion in Ludwigshafen und Speyer

Dabei blieb es aber nicht: In den beiden Städten Speyer und Ludwigshafen, zu denen Helmut Kohl ja bekanntermaßen eine besondere Beziehung hatte, organisierten die jeweiligen Vereine in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post und dem Landesverband Südwest eine zeitgleiche Aktion am 20. und 21. Juli 2017. Die Post brachte noch die 55er-Sondermarke von 2012 mit, die sehr stark nachgefragt wurde.

Detlev Moratz



Sonderstempel Speyer „Trauerakt im Europaparlament“

und Ludwigshafen „Abschied von Helmut Kohl, Kanzler der Einheit, Ehrenbürger von Ludwigshafen“



BSV Speyer:

Hier die beiden Sonderstempel zu Ehren des Altkanzlers Helmut Kohl vom 1.7.2017. Zu bekommen waren sie in Speyer in der Hauptpostfiliale und in Ludwigshafen im Rathauscenter, jeweils vertreten durch ein mobiles Postteam, das am Donnerstag und Freitag, 20. + 21. Juli, dort anwesend war. Dazu gab es auch einen motivgleichen Sonderumschlag der Deutschen Post mit einer Auflage von je (LU + SP) 500 Stück, der am frühen Nachmittag in beiden Städten vergriffen war.

Der Briefmarkensammlerverein Speyer war in der nahen „Postgalerie“, in der Innenstadt, präsent und konnte zeitig wegen Ausverkauf das Einkaufszentrum verlassen.



Der Obmann für Öffentlichkeit und Weiterbildung des LV, Detlev Moratz, und der 1. Vorsitzende des BSV Speyer, Harald Janssen, am Verkaufsstand des BSV. Beide halten den Sonderumschlag der Post in Händen. Kurt Keller, BSV Speyer



BMC Ludwigshafen:

Oben die beiden Sonderumschläge der Deutschen Post, versehen mit den Stempeln von Speyer und Ludwigshafen.

Der Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V. (BMC) hatte, mit freundlicher Unterstützung des LVs, ein Sondermarkenheftchen herausgebracht – auch streng auf 1.000 Stück limitiert und nummeriert. Inhalt: Die zwei Helmut Kohl-Sondermarken von 2012. Verkaufspreis: 2,00 €. Die Differenz von 90 Cent kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.



Vorderseite des Markenheftchens

Sowohl die Briefumschläge als auch die Markenheftchen fanden reißenden Absatz, was sicher auch an den bewusst niedrig gehaltenen Preisen lag. Die Menschen standen in einer langen Schlange, um sich die Helmut Kohl-Erinnerungen zu sichern.

Post und BMC waren sehr überrascht aber auch sehr erfreut über diesen Andrang. Die Briefumschläge waren nach kürzester Zeit vergriffen – vom Sondermarkenheftchen sind noch wenige Exemplare beim BMC

vorhanden, die Restbestände werden gerade abverkauft.

Der Erfolg dieser Aktion zeigt, dass bei der Bevölkerung ein starkes Interesse besteht, ein Andenken zu erhaschen, gerade wenn ein lokales Ereignis stattgefunden hat. Das Interesse bestand bei allen Bevölkerungsschichten und in jedem Alter.

Auch viele Menschen mit Migrationshintergrund, die in der Ära Kohl hier ein Zuhause gefunden hatten, waren von den Erinnerungsstücken begeistert.

Die Frage nach dem „Wert“ dieser Gegenstände wurde oft gestellt. Natürlich würde es den BMC sehr freuen, wenn diese Andenken stark im Preis steigen würden, jedoch ist es wichtiger den Sammlern eine Möglichkeit des Andenkens zu bieten, was eventuell auch Menschen reizen könnte an dem Thema Philatelie im Grundsatz Interesse zu finden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Deutschen Post, die beim Sonderstempel unsere Vorschläge berücksichtigt hat, beim Landesverband, der uns sehr mit Rat und Tat unterstützt hat, und natürlich bei unseren Mitgliedern, die so kurzfristig helfen konnten und eine wirklich tolle Arbeit geleistet haben.

Bernhard Stemmermann
Schriftführer, BMC Ludwigshafen



Rathauscenter Ludwigshafen: Schlange am Morgen des 20.07. an den Ständen (links) des BMC und der Post. Foto: Close Up Photography.

Seminare Öffentlichkeitsarbeit

Der Landesverband Südwest bereitet derzeit wieder ein Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit für Vereine vor. Die erfolgreiche Veranstaltung in Ludwigshafen im November des vergangenen Jahres soll nun auch



LSW-Mitgliederwerbeaktion: „Mitglied werben, nach Berlin fahren“

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V. führt eine Mitgliederwerbeaktion durch.

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen „Werbern“ wird eine Bahnreise (2. Kl.) nach Berlin mit exklusiver Führung durch das Museum für Kommunikation für 2 Personen (falls ein Jugendlicher gewinnen sollte: für 3 Personen) mit 2 Übernachtungen verlost.

Alle beim BDPH oder der DPhJ gemeldeten Mitglieder, die bis zum **9.3.2018** ein Mitglied – egal, ob „jung“ oder „erwachsen“ – für einen LSW-Verein geworben haben, nehmen an einer zusätzlichen Verlosung teil, die während des LV-Tages am 7.4.2018 in Markgröningen unter Ausschluss des Rechtsweges durchgeführt wird. Natürlich kann ein Werber mehrere Neumitglieder werben und somit auch mehrmals an der Verlosung teilnehmen. Hierzu muss lediglich bei der Neuanmeldung eines Mitglieds die BDPH- oder DPhJ-Nummer des „Werbers“ angegeben werden.

Dies kann entweder

- über das angepasste Formular zur „NEU“-Anmeldung o d e r
- über einen formlosen Hinweis in einem Begleitschreiben oder –mail o d e r
- über das Mitmachformular (das auf der Homepage heruntergeladen werden kann und über unseren Newsletter „LSW-extra“ verteilt wird) erfolgen.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Werbung neuer Mitglieder!

Infos und weitere Bilder:
www.Briefmarken-Suedwest.de

Die Blaue Mauritius (auf Brief) ist eines der Highlights in der Schatzkammer des Museums für Kommunikation!



Bild: Außenansicht bei Dunkelheit
© Museum für Kommunikation
Foto: Herbert Schiemmer

Der Landesverband Südwest bedankt sich beim Museum für Kommunikation, Berlin, für die freundliche Unterstützung der Mitgliederwerbeaktion!

für Vereine aus der östlichen Hemisphäre des Verbandes geboten werden. Alle LSW-Vereine werden dazu schriftlich und im E-Mail-Newsletter „LSW-extra“ informiert.

Auf der Rang 3-Ausstellung SPIREX'17 (30.09. bis 01.10.2017, Siedlungsschule Speyer, Birkenweg 10) in Speyer findet ein „kleines“ Seminar zum gleichen Thema statt. Es wird am Sonntag, den 1.10., um voraussichtlich 10 Uhr stattfinden und ist auf eine Dauer von zwei Stunden ausgelegt.

Detlev Moratz

35. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2017



Enormes Angebot bei freiem Eintritt!

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V., der ideale Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB), steht gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Südwest der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPhJ) auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Die Mitglieder des LV-Vorstandes informieren, geben Anregungen und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LV-Südwest und dem überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“.

Auch wird wieder um einen Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes gebeten. Am beliebten Glücksrad können wieder nette Preise gewonnen werden. Zudem kommt wieder das große Gewinnspiel des LV-Südwest, bei dem es eine Schätzfrage zu beantworten gilt. Es warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Sehr zahlreich vertreten sind traditionell die Arbeitsgemeinschaften in Sindelfingen. Wer ein spezielles Sammelgebiet hat, kann hier tatkräftige Unterstützung finden.

Eine große Zahl von Händlern, Auktionshäusern, Zubehörfirmen und Verlagen ist präsent. Gerade auch die Postverwaltungen und Agenturen zeigen dabei, dass das Wort „International“ bei der Briefmarken-Börse keine hohle Phrase ist.

Empfang „Tag der Briefmarke 2017“

Traditionsgemäß lädt der Landesverband Südwest seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang findet in diesem Jahr am Freitag, den 27. Oktober 2017, im Jugendbereich (Empore) an der Bühne um 13.30 Uhr (!) statt. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig zugeschickt.

Zuschuss für Bus-Reisegruppen

Der Landesverband bietet wieder in Kooperation mit der IBB Sindelfingen eine Förderung für Vereinsbusfahrten von 100,-€ an. Das Formular hierzu kann beim Geschäftsführer des LV, Wolfgang Zimmermann, angefordert werden. Es wird auch per Newsletter „LSW-extra“ verschickt.

Für diesen kostenlosen Newsletter kann sich jeder auf der Internetseite des LV www.Briefmarken-Suedwest.de (Startseite) eintragen.

Stand am Hallen-Eingang

In diesem Jahr wird der Landesverband Südwest auch bereits im Eingangsbereich rechts mit einem Stand vertreten sein. Dort

erhält man diverse Informationen über das vielfältige Angebot des Zentrums Philatelie, der Jugend-Aktionen und der Ausstellungen erhalten. Auch werden Belege zur Messe Sindelfingen mit den Sonderstempeln zur Verfügung stehen. Weiterhin ist ein Markenheftchen des Landesverbandes zum Tag der Briefmarke 2017 geplant, das dort zum Verkauf steht.



Dreh- und Angelpunkt für den Landesverband ist die diesjährige „Fix & Foxi“-Sondermarke zum Tag der Briefmarke.

Comic-Ausstellung

Passend zur diesjährigen „Fix und Foxi“-Marke zum Tag der Briefmarke werden am Stand des Landesverbandes interessante Comic-Sammlungen präsentiert:

„Asterix der Gallier“, „Comic-Figuren aus aller Welt“ und (!) „Fix und Foxi“ von Markus Holzmann, Briefmarkensammlerverein Worms e.V., sowie eine Sammlung „Walt Disney“ von Alois Schneider, Jugendgruppenleiter Briefmarkensammlerverein Neustadt a. d. Weinstraße 1910 e.V..

Die nackte Maja

Weiterhin wird am Stand des Landesverbandes eine kleine Sammlung „Die nackte Maja“ vorgestellt. Die Skandal-Ausgabe des republikanischen Spaniens von 1930 wird in einem einzelnen Rahmen präsentiert. Auch, wenn man die Ausgabe aus heutiger Sicht als ‚harmlos‘ bezeichnen kann und die Marken nicht zu den großen Raritäten gezählt werden können, hat die Ausgabe doch bis heute ihren Reiz behalten. Dies mag an dem Wirbel um die spanische Markenausgabe liegen, aber vielleicht auch mit den massiven Schwierigkeiten, denen der Maler zu Lebzeiten ausgesetzt war.

Dabei werden die drei Werte des Satzes, die im Stichtiefdruck hergestellt wurden, in verschiedenen Versionen ausgestellt, darunter in Zwischenstegpaaren, auf Ersttagsbriefen, Maximumkarten und in ungezählter Erhaltung.



Das Gemälde von Francisco de Goya hängt heute zusammen mit der Version der bekleideten Maja im Museo del Prado in Madrid. Die Sammlung, die übrigens zum ersten Mal ausgestellt wird, wird ergänzt durch weitere Markenausgaben zu diesem Gemälde, die weltweit erschienen sind.

Raritätenschau

Weiterhin werden in diesem Jahr am Stand des Landesverbandes im Zentrum Philatelie außergewöhnliche Raritäten präsentiert. Hier werden zwei davon vorgestellt:

Audrey Hepburn-Rarität

Erstmals auf der IBB in Sindelfingen wird die unverausgabte Audrey Hepburn-Marke zu sehen sein.



Die bekannteste und wertvollste moderne Briefmarke der Welt wird oft auch als „Blaue Mauritius Deutschlands“ bezeichnet. Der Besitzer dieses Kleinods, die SJB Fondsskyline OHG, erwarb die Marke in einer Auktion für 162.000,- Euro und stellt alle Spenden, die durch Ausstellungen erzielt werden, der Mukoviszidose Stiftung zur Verfügung.

Jetzt ermöglichte der Auktionator Christoph Gärtner aus Bietigheim-Bissingen dem Landesverband die Ausstellung dieses sauber gestempelten Eckrandstückes in Sindelfingen.

„Halbe 113“

Eine ganz andere Rarität der Deutschland-Philatelie ist die „Halbe 113“, von der nur zwei Exemplare bekannt sind.

Es handelt sich dabei um die Michel-Nr. 113 II „100 Jahre deutsche Briefmarken“ von 1949, die nur bis zur Hälfte bedruckt ist. Das ausgestellte Exemplar ist Teil eines Unter-rand-Streifens.



14. MAMA

Die MAMA, die Markgröninger Marken-Ausstellungen, die erstmals bereits 1971 stattfand, präsentiert sich wie im vergangenen Jahr im Obergeschoss der Messehalle an zwei Standorten. Im vorderen Teil zwischen der Jugend und dem Zentrum Philatelie und im hinteren Abschnitt auf einer größeren Fläche im zweiten Hallenteil nach dem Durchgang im Zentrum Philatelie.

Insgesamt werden auf dieser Rang 3-Ausstellung 50 Exponate auf 240 Rahmenflächen präsentiert. Darunter einige hervorragende Liechtenstein-Sammlungen. Es konnten auch 14 Erstausteller gewonnen werden.

Zur 14. MAMA erscheinen zwei Privat-ganzsachen mit zwei Abbildungen der ‚Sieben Schwaben‘. So sind 2 x 7 Schwaben abgebildet, ergibt 14, die Zahl der diesjährigen MAMA, erklärt Organisator Walter Marchart, nicht ohne ein Augenzwinkern.

Die eine Ganzsache trägt den Wertstempel 70 Cent Blumen, die andere den aktuellen Wert der Tag der Briefmarke 2017. Beide Ganzsachen sind auch am Stand des Landesverbandes im Eingangsbereich der Messe erhältlich.

Die Post

Die Deutsche Post wird wieder den größten Stand der ganzen Messe betreiben. Hier finden Sammler oft noch fehlende Exemplare, die an den normalen Schaltern längst nicht mehr zu bekommen sind.

Es sind drei Sonderstempel vorgesehen:



50 Jahre Arbeitsgemeinschaft Thurn und Taxis.



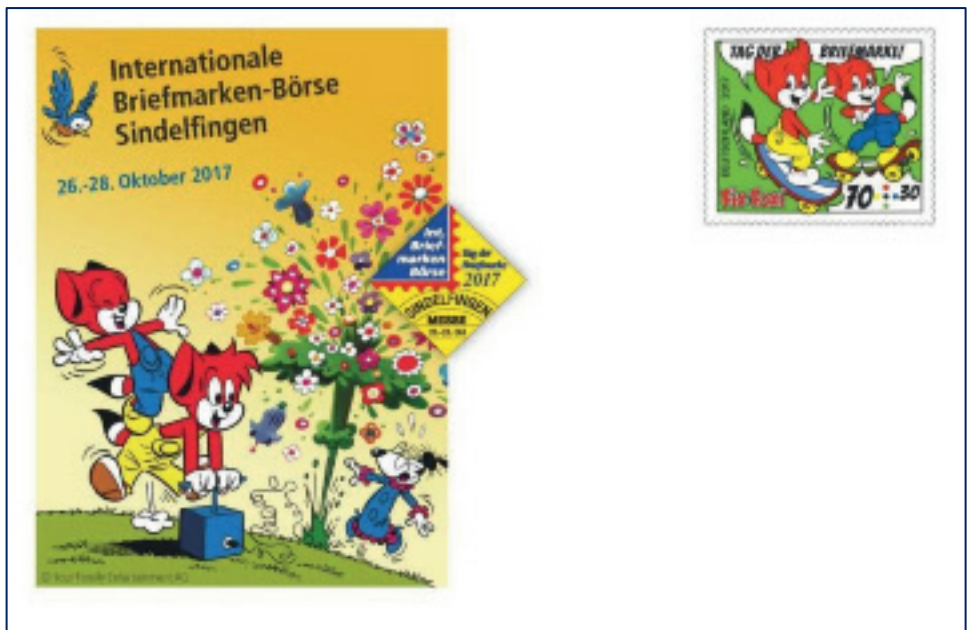
Der Stempel unseres Jugendverbandes zu den Jugend-Eisenbahntagen 2017 und dem Jubiläum „170 Jahre Eisenbahnstrecke Mannheim-Konstanz“.



Der Stempel des Landesverbandes zum Tag der Briefmarke 2017.

Kult-Füchse schmücken die Messe-Ganzsache!

Wer kennt Fix und Foxi nicht? In den 1950er Jahren eroberten die von Rolf Kauka erfundenen kleinen Füchse die Herzen der Comic-Fans in Deutschland. Die am 7. September erscheinende Sonderbriefmarke zum „Tag der Briefmarke“ zeigt die



Wer kennt sie nicht? Erfunden in den 1950er-Jahren von Rolf Kauka, eroberten die lustigen kleinen Füchse Fix und Foxi damals schnell die Comic-Szene in Deutschland. (Bildnachweis: Deutsche Post)

Comic-Füchse auf Skateboards. Da dieser Festtag für Briefmarkensammler auch jährlich in Sindelfingen begangen wird, lag es nahe, die farbenfrohe Zuschlagsmarke als Wertstempel für die Messe-Ganzsache der Deutschen Post zu verwenden und mit einem lustigen Streich von Fix und Foxi zeichnerisch zu ergänzen. Das Markenmotiv greift auch der dazu passende Sonderstempel zum „Tag der Briefmarke“ auf. Die Deutsche Post, auch in diesem Jahr wieder größter Aussteller, setzt noch zwei weitere Sonderstempel mit den Themen „50 Jahre ArGe Thurn und Taxis“ und „170 Jahre Eisenbahnstrecke Mannheim-Konstanz“ ein. Sie korrespondieren mit zwei Highlights der diesjährigen Briefmarken-Börse in Sindelfingen.

Sonderstempel, Cachets und andere Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheitenangebot haben auch die knapp 30 ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck.

Internationalen Charakter hat wieder das Angebot der rund 100 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten. Auf der 35. Auflage der Sindelfinger Börse vom 26. bis 28. Oktober 2017 gibt es manch neues Gesicht im Handel zu entdecken.

Ein weiteres Kompetenzzentrum

befindet sich unten neben dem Großstand der Deutschen Post. Wer seine Marken schätzen oder prüfen lassen möchte, ist dort an der richtigen Stelle. Der Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV), der Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB) und der Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) vermitteln wichtige Informationen rund um die Briefmarke. Folgende BPP-Prüfer werden anwesend sein: am 26. Oktober Christian Geigle, Gunnar Gruber, Claus Petry, Hans-Dieter Schlegel und Rolf Tworek, am 27. Oktober Christian Geigle, Gunnar Gruber, Hans-Dieter Schlegel, Udo Fleiner und Rolf Tworek, am 28. Oktober

Franz Stegmüller, Udo Fleiner und Rolf Tworek. Mit im Boot ist außerdem der Weltverband der Autoren und Fachjournalisten in der Philatelie (AIJP), der der Sindelfinger Briefmarken-Börse wieder sein Patronat erteilt hat.

Die philatelistischen Bibliotheken Hamburg und München bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheueres Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe. Auch die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler ist mit einem Stand vertreten.

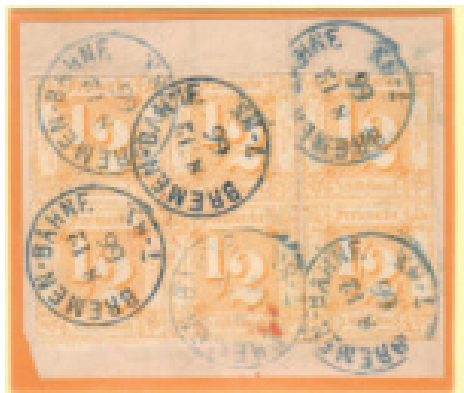
Aus besonderem Anlass: Der Thurn-und-Taxis-Salon



Franz von Taxis

Thurn-und-Taxis-Sammler können in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiern: zum einen den 500. Todestag von Franz von Taxis, dem Begründer des modernen Postwesens, zum anderen das 50-jährige Bestehen der gleichnamigen Arbeitsgemeinschaft. Auch der Übergang der Thurn und Taxis'schen Lehenspost auf Preußen jährt sich zum 150. Mal.

Die ArGe Thurn und Taxis hat aus diesen Anlässen einen Salon organisiert, in dem in rund 75 Rahmen Spitzensammlungen der Thurn-und-Taxis-Philatelie von knapp 20 Sammlern gezeigt werden. Dabei geht es nicht nur um die Markenausgaben, sondern auch um Übersee-Frankaturen, besondere Verwendungsformen, die begehrten Zierbriefe oder Abstempelungen sowie die postalischen Aktivitäten des Hauses Thurn und Taxis in verschiedenen Gebieten.



½ Silbergroschen als gestempelter 6-er Block – die größte bekannte Einheit.

An einem daneben platzierten Sonderstand gibt es reichlich Informationen zu diesem Sammelgebiet. Wer sich beraten lassen möchte, kann dies an allen drei Messetagen in Anspruch nehmen.

Als Erinnerung an das Bestandsjubiläum hat die ArGe eine individuelle 70-Cent-Briefmarke auflegen lassen.

Weitere Informationen zum Sammelgebiet Thurn und Taxis finden Sie im Internet unter www.thurn-taxis-arge.de.

Dokumentationssammlung feiert den „Briefmarkenkönig“ Philipp von Ferrari

Vor 100 Jahren verstarb der berühmte Briefmarkensammler Philipp von Ferrari, der die größten Briefmarken-Raritäten besaß. Seit über 20 Jahren forscht der bekannte Fachjournalist und Philateliegeschichtler Wolfgang Maassen über den

„Briefmarkenkönig“ Ferrari und verfügt über das wohl umfangreichste Dokumentkopienarchiv zu dieser Person. Einen spannenden Auszug zeigt er in zehn Rahmen.

Das Exponat versteht sich – abweichend von den üblichen Briefmarken-Exponaten – als eine Dokumentationssammlung. Denn von dem geheimnisumwitterten Herzogssohn Philipp von Ferrari gibt es keine Briefe in privater Hand, nur wenige in staatlichen Museen und Archiven. An Hand bisher unbekannter Fotos (die Originale sind vielfach große Ölgemälde in Museen), Kopien aus Staatsarchiven, aber auch mit einer Reihe von Original-Umschlägen, Ansichtskarten etc. hat Maassen eine dokumentarische Sammlung zusammengestellt, die das Leben dieses Kosmopoliten in bislang nicht publizierter Weise beschreibt. Von der Herkunft seiner Familie, von Kindheit und Jugend, von seinen beruflichen Tätigkeiten bis hin zu seinen philatelistischen Aktivitäten. Selbst Ferraris letzte einsame Lebensjahre, sein Testament und Erbe, aber auch der Streit um sein Vermächtnis und die Auflösung der umfangreichsten Briefmarkensammlung aller Zeiten werden dabei exemplarisch belegt. So gelingt es, einen bislang unbekanntem Philipp von Ferrari ins rechte Licht zu setzen, und zum Vorschein kommt eine außergewöhnliche Persönlichkeit, der die weltweite Philatelie wie kaum einem zweiten für seine Förderung bis heute hin zu Dank verpflichtet ist.

Philatelie der Alpenländer im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – Live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Sindelfinger Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der PGL, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen. In diesem Jahr hat die

International Postal History Fellowship (IPHF) das Symposium exklusiv mit Referenten besetzt!

Neben Deutschland wurden wieder besonders viele Exponate aus Österreich und der Schweiz angemeldet. Die knapp 40 Exponate versprechen erneut ein hohes Niveau und eine Spannweite, die von der Vorphilatelie bis zur Postgeschichte der jüngsten Vergangenheit reicht. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz von James van der Linden (Belgien), die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner auszuwählen. Als Einstieg für

interessierte Besucher sei die Klasse 4.7 empfohlen, in der in nur einem Rahmen ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte dargestellt wird.

Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen in Sindelfingen begleitet und unterstützt. Info-Stände unterhalten auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.



Programm des Symposiums für Postgeschichte

- | | |
|-----------------|---|
| 13.00-13.15 Uhr | Klaus Weis: Eröffnung und Einführung |
| 13.15-14.00 Uhr | Klaus Schöpfer (A): Austria – Afrika 1837–1875 |
| 14.15-15.00 Uhr | Thomas Mathà (I): Das Archiv des Botanischen Gartens in Bologna – Zeitungen, Schleifen und andere „begehrte Früchte“ der Postgeschichte |
| 15.15-16.00 Uhr | Robert Abensur (F): Tarif of the French offices in the Levant 1837–1849 |
| 16.00-16.30 Uhr | Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee |

Der Eintritt zum Symposium, das im „Forum Mauritius“ im Obergeschoss stattfindet, ist frei!

Infostände von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Auf der 35. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen sind Arbeits- und Forschungsgemeinschaften wie immer sehr stark repräsentiert! Über 40 Vereinigungen haben sich angemeldet. Sie decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie beliebte Motivgebiete ab. Einige Arbeitsgemeinschaften – auch solche, die in Sindelfingen nicht mit einem Stand anwesend sind – halten Mitglieder-

treffen oder Jahres-Hauptversammlungen ab.

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. (VPhA) nimmt wieder mit einem Sonderstand teil und macht dort die ArGe Münzen und Geldwesen bekannt. Am 26. Oktober 2017 wird der VPhA ein neues Buch vorstellen und Preisverleihungen an verdiente Philatelisten und Mitglieder vornehmen.

Im Einzelnen sind folgende Vereinigungen vertreten:

1. Poststempelgilde
2. Neues Handbuch der Briefmarkenkunde
3. Thurn & Taxis
4. Württemberg
5. Norddeutscher Postbezirk
6. Brustschilder
7. INFLA Berlin
8. Krone/Adler
9. KPWZ
10. Dt. Besetzung Erster Weltkrieg
11. Saar
12. Generalgouvernement
13. Dt. Notmaßnahmen ab 1945
14. AM-Post
15. Allierter Kontrollrat
18. Bezirksstempelaufdruckmarken
19. Bautenserie
17. ForGe Berlin
20. akmh
21. RSV
22. AGF – Forschung
Deutsche Bundespost
23. Post- und Absenderfreistempel
24. Bahnpost
16. Berliner Ganzsachen Sammler-Verein
43. Griechenland
25. Nordische Staaten
26. Ring der Liechtenstein-Sammler
27. Russland/UdSSR
28. Schweiz
29. Tschechoslowakei
30. Ungarn
31. China
32. European Latin America
Stamp Collector Association (ELASCA)
33. Israel
34. USA/Canada
35. Vorausentwertungen
36. Eisenbahnwesen
37. Münzen und Geldwesen*
38. Tag der Briefmarke
39. UNOP
40. Fiskalphilatelie
41. Zeppelinpost
42. Redaktion stamps X

* am VPhA-Sonderstand

Treffen und Tagungen

Freitag, 27.10.2017

AIJP	14.30-15.30 Uhr	TS 3
Fiskalphilatelie	17.00-21.00 Uhr	TS 3
Technik u. Naturwissenschaften	14.00-17.00 Uhr	TS 4

Samstag, 28.10.2017

RLS (intern)	10.00-12.00 Uhr	TS 3
RLS	14.30-17.00 Uhr	Scala
RSV	09.00-13.00 Uhr	TS 4
ArGe Kolonialpwz	11.00-13.00 Uhr	TS 5
Arge Ungarn	11.00-13.00 Uhr	TS 6
Schweiz	09.30-12.00 Uhr	Gloria
IG Israel	10.00-12.00 Uhr	Scala

Programm

Donnerstag, 26. Oktober 2017

- 10.30 Uhr Eröffnungsfeier mit Verleihung des Hugo-Michel-Förderpreises
- 13.00 Uhr Vortrag: Wolfgang Maassen „Auf der Jagd nach einem Schatten: Die Geheimnisse des Herrn Philipp von Ferrari“
- 13.00 Uhr Buchvorstellung der ArGe Rotes Kreuz
(VPhA-Sonderstand, Messe, rechtes Obergeschoss)
- 13.30 Uhr Verleihung der VPhA-Verdienst-Medaille an Günther Korn
(VPhA-Sonderstand, Messe, rechtes Obergeschoss)
- 13.45 Uhr Verleihung Ehrennadeln
(VPhA-Sonderstand, Messe, rechtes Obergeschoss)
- 14.00 Uhr Vortrag: Jürgen Kraft „Stempelprüfungen“
- 15.00 Uhr Verleihung des Vespermann-Preises
- 16.00 Uhr Präsentation neuer Bände der Edition d’Or
(Hotel Mercure an der Messe, Raum Odeon)
- 18.15 Uhr APHV-Abend (nur für geladene Gäste,
Messe-Restaurant, Obergeschoss)

Freitag, 27. Oktober 2017

- 10.00 Uhr Workshop für Schulklassen
- 11.00 Uhr Workshop für Schulklassen
- 13.00 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte
- 13.30 Uhr Empfang zum „Tag der Briefmarke 2017“ durch den LV Südwest
Jugendbereich, Empore
- 19.00 Uhr DASV-Festabend (Hotel Mercure an der Messe)*

Samstag, 28. Oktober 2017

10.30 Uhr Preisverleihung der 14. MAMA

11.30 Uhr Verleihung der Posthörner und des DASV-Preises

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Forum Mauritius (Messe, Obergeschoss) statt.

* Reservierungen nimmt entgegen: DASV-Präsident Klaus Weis, Telefon 07244/55 85 50 (p) oder 0721/939-5340 (d), kw-postgeschichte@web.de

Stand: 24.08.2017; Änderungen vorbehalten

Jugend-Eisenbahntage 2017

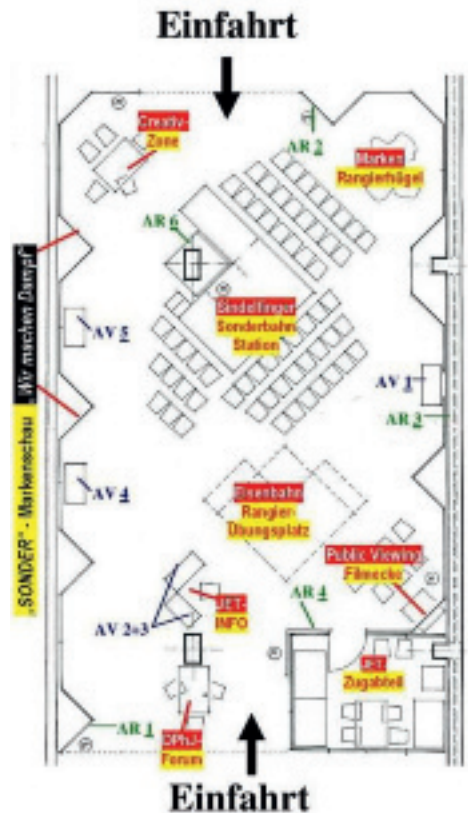
Die seit vielen Jahren wohl größte regelmäßig stattfindende Jugend-Aktion in Deutschland wird auf der IBB in Sindelfingen abgehalten. So dürfte auch diese Veranstaltung wieder besondere Beachtung bei anderen Jugendverbänden im In- und Ausland finden.



Eine Lokomotive unter Volldampf rauscht mit der Nummer „71065“ in Richtung Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen. Das Logo (Gestaltung: Detlev Moratz) wird in den nächsten Wochen bis zur Veranstaltung auf besondere Programmpunkte hinweisen.

Die Vorstandschaft des Landesringes Süd-West (Jugend) hat sich intensiv mit Fragen rund um die Eisenbahn befasst, um so die kurzweiligsten Programmpunkte für alle junggebliebenen Fahrgäste gemeinsam zu erarbeiten.

Aktuelle Informationen sind auf der LR-Homepage unter www.LRSW.de zu finden. Dort ist auch bei den „Jugend-Eisenbahntagen 2017“ unter „Zug-Ticket“ ein Flyer als PDF-Datei zu finden, der zu Werbezwecken gerne verwendet werden darf.



Bahnhofsplan – wo finde ich was?

Jugend-Eisenbahn-Tage 2017 Bühnenprogramm

Donnerstag, 26. Oktober 2017

12.00 Uhr: „Alles Einsteigen“ - Start der Jugend-Eisenbahntage 2017

14.00 Uhr: Landesring Hauptbahnhof - „Mach doch mal.. Jugendarbeit“

15.00 Uhr: Abfahrt des Sindelfingenexpress - Das große Eisenbahnquiz

Freitag, 27. Oktober 2017

9.00 Uhr : Landesring unter Dampf - Freifahrt für Sindelfinger Schulklassen

13.30 Uhr: Sonderzug Landesverband - Willkommen im Bordbistro

Samstag, 28. Oktober 2017

11.00 Uhr: Aufheizen des Dampfkessels - Quiz

12.00 Uhr: Fundsachen-Versteigerung - Briefmarkenauktion

14.00 Uhr: Wer wird Rangiermeister? - Wagonanhänger-Wettbewerb

15.00 Uhr: Abfahrt des Orientexpress - Das große Eisenbahnquiz

An allen Tagen:

Bastel deinen eigenen Zug
Messerallye



Auf einen Blick

Termin:

Donnerstag, 26. Oktober, bis Samstag, 28. Oktober 2017

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 26. Oktober, und Freitag, 27. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 28. Oktober, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

Messe Sindelfingen, Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen

Navigation: Schwertstr. 58

Turnus:

jährlich (nächster Termin: 25. bis 27. Oktober 2018)

Veranstalter:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Mahdentalstraße 116,
71065 Sindelfingen, Telefon 07031/791-0, Fax 07031/791102,

Projektleiter:

Jan Billion, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen

Telefon 02102/50675, Fax 02102/895825, E-Mail: info@briefmarken-messe.de

Pressedienst:

Heidi Debschütz, heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de, Telefon 07034/237558

Ideeller Träger:

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.

und Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV)

in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG

Patronat:

Die Veranstaltung steht auch im Jahr 2017 unter dem

Patronat der Association Internationale des Journalistes Philatélique (AIJP)

Messe-Beteiligung:

Rund 130 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller, Verlage sowie

Postverwaltungen und Agenturen mit einem weltweiten Angebot

Aussteller-Angebot:

Briefmarken, Briefe, Ganzsachen, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten, Zubehör wie

Alben etc., Fachliteratur – außerdem zahlreiche Sonderstempel und Messecachets,

Messe-Ganzsachen und -souvenirs

Ausstellungen und Aktionen:

Kostenlose Vorträge im Symposium für Postgeschichte

Postgeschichte – Live in Sindelfingen

Wettbewerbsausstellung MAMA 2017

Salons und Sonderschauen

Jugend-Eisenbahntage

EINTRITT FREI!

Messekatalog kostenlos

Anreise:

Mit dem PKW: A 81, Ausfahrt Sindelfingen Ost

Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Stuttgart Hauptbahnhof mit den S-Bahn-Linien 1 bis 3 bis Vaihingen, weiter mit kostenlosem Pendelbus; S-Bahn-Linie bis Goldberg, weiter mit kostenlosem Pendelbus; Buslinien 84, 706, 711 und 712 bis Haltestelle Mahdentalstraße

Kostenlose Pendelbusse

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 15 Minuten)

	Stuttgart-Vaihingen ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 26. Oktober 2017	9:20 h, 9:35 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Freitag, 27. Oktober 2017	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Samstag, 28. Oktober 2017	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 16:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 17:40 h

Zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 10 Minuten)

	Goldberg ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 26. Oktober 2017	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h
Freitag, 27. Oktober 2017	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:15 h
Samstag, 28. Oktober 2017	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 17:45 h

Angaben ohne Gewähr

Hotelreservierung

I-Punkt Sindelfingen, Marktplatz 1, 71063 Sindelfingen, Telefon 07031/94325
i-punkt@sindelfingen.de, www.tourismus-sindelfingen.de

Nachruf



Gerhard Jauch

Unser Ehrenmitglied Gerhard Jauch ist am 14. Juni 2017 im 89. Lebensjahr verstorben.

Gerhard Jauch trat 1958 in den Briefmarken-Verein-Schwenningen ein und war Mitbegründer der Münzensammler-Gruppe Mitte der 1960-er Jahre. Bei einem Treffen am 10. Juni 1968 wurde im Hotel „Neckarquelle“ die Clubgründung der Schwenninger Münzensammler beschlossen und Gerhard Jauch als erster Vorsitzender gewählt. Unter seiner Führung wurde Ende 1970 der Beitritt zum Briefmarkensammler-Verein ausgearbeitet und bei der Jahreshauptversammlung am 8. Januar 1971 beschlossen.

Gerhard Jauch war fortan in der Vorstandschaft und Sprecher der Münzensammler, bis er altershalber dieses Amt aufgab.

Neben der Philatelie galt seine Sammelleidenschaft antiker- bzw. französischer Münzen, aber auch die deutschen Münzen lagen ihm am Herzen.

Sein fundiertes Wissen war stets gefragt, nicht nur im Verein. Jahrelang unterstützte er zusammen mit einem Vereinskameraden den Leiter des Münzkabinetts des Landesmuseums Stuttgart. Gerhard Jauch und Bruno Spindler halfen Herrn Dr. Klein bei der Bestimmung des Münzbestandes im Landesmuseum.

Beruflich hatte Gerhard Jauch auch mit Geld zu tun. Bei der Landesgirokasse in Schwenningen begann sein Berufsleben, was ihn nach seiner Weiterbildung in eine gehobene Position führte. Als Abteilungsleiter arbeitete er bis zu seiner Pensionierung bei der Landesgirokasse.

Wir werden Gerhard Jauch in guter Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Manfred Henschel, Vorstand

Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schweningen e.V.

Trauer um Gerd Severin

Am 30. Mai 2017 verstarb unser Sammlerfreund und langjähriger Regionalvertreter Gerd Severin.



Ein Philatelist mit Herzblut ist von uns gegangen.

Fast 72 Jahre Philatelie prägten das Wirken und Handeln von Gerd Severin, dem langjährigen zweiten Vorsitzenden des Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V.

Mit 9 Jahren begann Gerd Severin das Sammeln von Briefmarken und damit auch seine Laufbahn innerhalb des Landesverbandes Südwest. Beruflich an verschiedenen Standorten, wurde er auch in dessen Orten Mitglied in den Briefmarkenvereinen. In Göppingen war dies 1955. Sein Schaffen für den PSV Göppingen e.V. war beachtlich, insgesamt hatte er 20 Sonderstempel entworfen, die Beschaffung von Sonderstempeln organisiert, 16 Vereinsauktionen vorbereitet und durchgeführt und die Vereinsbibliothek auf- und ausgebaut. Er war 20 Jahre

(1990 bis 2010) zweiter Vorsitzender, daneben noch Juror auf zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und International.

Auch als Regionalvertreter (1996 bis 2006) für Nord-Württemberg hatte er zahlreiche Termine, die er immer pflichtgemäß und voller Freude wahrnahm. Seine Erfolge auf Wettbewerbsausstellungen konnten sich national und international sehen lassen und erzielten immer hohe Auszeichnungen, so z. B. auf der Weltausstellung der thematischen Philatelie in Genua Groß-Silber. Sein Steckenpferd lag dabei immer auf Themen, die mit der Tierwelt in Verbindung standen. So war bei der Göppinger Börse im April sein Exponat „Mein lieber Schwan – Betrachtungen eines stolzen Vogels“, das viermal mit Gold ausgezeichnet wurde, zu sehen.

Mit seinem Tod geht ein Philatelist mit Herzblut von uns, an den sich der Verein mit Dankbarkeit erinnert.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. wird sein Engagement, seine Wirken und seine Freundlichkeit sehr vermissen und ihn in Ehren halten. Wir trauern mit seiner Ehefrau und seiner Familie.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V.

Peter Kuhm, ehemaliger Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, hebt neben der erwähnten Tätigkeit von Gerd Severin als Regionalvertreter auch seine Eigenschaft als Juror für Rang 2-Wettbewerbsausstellungen (Deutschland, Westeuropa und Zoologie) hervor. Er war ein sehr korrekter, netter und höflicher Mensch. Sein Hobby war u. A. auch das Reisen. Er leitete lange Jahre als Reiseführer (und Planer) viele Reisen nach Ägypten und in den Vorderen Orient.

2006 erhielt Gerd Severin die BDPH-Verdienstmedaille in Vermeil, 2011 die Verdienstmedaille in Vermeil des Landesverbandes.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

*Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,
mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest*

Berichte und Meinungen

Goldene Hochzeit in Liechtenstein

Ende Juli 2017 feiert das Liechtensteiner Fürstenpaar Marie und Hans-Adam II. seine Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass erscheint ein drucktechnisch außergewöhnlicher Block (116x80 mm) mit drei in Format und Wert unterschiedlichen Briefmarken: „Schloss Vaduz“ (CHF 1,30), „Fürstenpaar“ (2,20) und „Fürstenhut“ (2,80). Der Entwurf von Angelo Boog wurde mit einer Heißfolienprägung in Gold und Silber, einer perlglänzenden Iridodin-Lackierung sowie einer mehrstufigen Hochprägung versehen.



Die Hochzeit des damaligen Erbprinzen Hans-Adam II. mit Gräfin Maie-Aglaé Kinsky von Wchinitz und Tettau am 30. Juli 1967 war für die Bevölkerung ein unvergessliches Großereignis. Tausende Menschen fanden sich in Vaduz ein, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Neben dem vom damaligen Landesbischof zelebrierten Gottesdienst fanden unter anderem eine Brautsoiree für geladene Gäste auf Schloss Vaduz, ein Liechtensteiner Abend für die Bevölkerung sowie ein großes Feuerwerk statt. Die Familie durfte sich seither an regem Zuwachs erfreuen: Vier Kinder und fünfzehn Enkelkinder zählt das Fürstenpaar mittlerweile zu seinen Nachkommen.

Der Block erscheint auch in einer kleinen Nebenaufgabe ungezähnt mit weiterem Golddruck oben und unten. Er ist

frankaturgültig. Preis mit Schatulle: 250,00 Franken.

Detlev Moratz

Holzbriefmarke aus Österreich

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Österreichischen Bundesforste, die im Jahr 1997 aus dem Staatshaushalt ausgegliedert und als Aktiengesellschaft neu gegründet wurden, bietet die Österreichische Post seit dem 28. Juli 2017 wieder eine außergewöhnliche Ausgabe an: Eine Briefmarke in Form einer Eiche aus echtem Eichenholz.

Bei diesen Ausgaben scheiden sich bei den Philatelisten bekanntlich die Geister, da eine postalische Verwendung als eher ungeeignet angesehen werden muss. Umgekehrt erzeugen diese Marken eine hohe Aufmerksamkeit, und das auch in nichtphilatelistischen Kreisen.



Alle Eichenbriefmarken zu 6,90 € -sie zählen als Blockausgabe- wurden aus dünnen Furnierblättern aus Eichenrundholz gefertigt. Dafür wurde ein einzelner Baumstamm verwendet, der aus dem Revier der Österreichischen Bundesforste in Breitenfurt im Wienerwald stammte. Die stattliche Eiche war etwa 210 Jahre alt, 30 Meter hoch und hatte einen Brusthöhendurchmesser von 75 Zentimetern. Sie wurde speziell für die Produktion der Briefmarken geerntet. Die Auflagezahl wird mit 130.000 Stück angegeben.

Detlev Moratz

Von der Jugend

"Übung macht den (Briefmarken-)Meister" - Tag der Jungen Briefmarkenfreunde in Eningen u. A.

Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde gestaltete der Verein der Jungen Philatelisten Eningen e. V. wieder einen Jugendummittag im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms. Die Veranstaltung fand auf dem Ferienprogrammgelände des Eninger Ortsjugendringes statt und gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung trotz Freibadwetters abermals gut besucht. Jugendleiter Thomas Preiß hatte wieder reichlich Material aus dem Vereinsbestand mitgebracht.



Alles wurde auf den Tischen ausgebreitet und war heiß begehrt. Zum Auftakt galt es so viel wie möglich unterschiedliche Werte aus der Dauerserie „Frauen der deutschen Geschichte“ zusammenzustellen. Danach konnten die Kinder ihre individuellen Motive herausuchen und fanden dann auch zahlreiche Stücke. Selbstverständlich durften die gefundenen Marken und Belege mitgenommen werden. Ein Teil der Kinder hatte zuhause bereits eigene Marken oder konnte sich jetzt einen Anfangsbestand anlegen.

Die Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren waren wissbegierig und wollten zur einen oder anderen Marke zusätzliche Informationen, die durch einen gemeinsamen Blick in die Kataloge zu erhalten waren. Der Umgang mit Lupe und Pinzette konnte dabei gleich mit eingeübt werden.

Die Teilnehmer bewiesen wieder eine erstaunliche Ausdauer. Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende der Veranstaltung waren die Kinder sichtlich zufrieden. Es zeigt sich einmal mehr, dass Briefmarkensammeln trotz zahlreicher weiterer Verlockungen nach wie vor eine faszinierende Freizeitbeschäftigung sein kann.

*Thomas Preiß, Gruppe Eningen
Eninger Junge Philatelisten e. V.*

Junge Briefmarkenfreunde Riedlingen-Kernstadt:

WhatsApp ist out – Briefmarken sind in

Nachrichten werden heutzutage vielfach über den Nachrichtendienst WhatsApp übermittelt. Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Post für viele Menschen der einzige Nachrichtendienstleister, der schnell und zuverlässig Botschaften in der ganzen Welt zustellte. Über viele Jahrhunderte ritten die Boten entlang festgelegter Postrouuten. Im 19. Jahrhundert transportierten „fahrende Postämter“ in Eisenbahnwagons und Postdampfer Briefe und Pakete. Vor über 100 Jahren erfolgte der erste amtliche Postflug von Mannheim nach Heidelberg.

Dass diese jahrhundertelange Tradition vielfältige Spuren hinterlassen hat, konnten Kinder beim Sommerferienprogramm der jungen Briefmarkenfreunde Riedlingen erleben. Nach Herzenslust durften Briefmarken mit Wunschmotiven ausgesucht, im Wasserbad abgelöst und getrocknet werden. Ziel war die Zusam-

menstellung einer kleinen Briefmarkenausstellung zu einem selbst gewählten Thema.

Als Briefmarken-Detektive fühlten die Kinder der Briefmarke mit Lupe, Zähnungsschlüssel, Leuchtlampe und Wasserzeichenprüfer auf den Zahn. Mit Hilfe eines Experten-Katalogs wurde Ausgabeanlass und Gültigkeit von Briefmarken erschlossen. Beim Schreiben eines Briefes zeigten sich deutliche Wissenslücken. „Wohin muss die Anschrift?“, „Warum klebt man die Briefmarke in die obere, rechte Ecke?“ waren die Standardfragen der Kinder.

Zur Abwechslung wurde zwischendurch auch gerannt. Beim Staffellauf mit Pinzette und Briefmarke sollten die Marken unbeschadet transportiert und dem nächsten Läufer übergeben werden. Dabei erhöhte sich die Schwierigkeitsstufe durch immer kleiner werdende Marken. Zuletzt galt es die kleinste deutsche Briefmarke, das sogenannte „Berliner Notopfer“, mit der Größe von 1 x 2 cm zu befördern.

Traditionell endete das Briefmarken-Ferienprogramm mit einer Auktion, bei der die Atmosphäre einer echten Auktion hautnah miterlebt werden konnte. Mit Spielgeld konnten sich die Kinder echte Briefmarken ersteigern und mit nach Hause nehmen.



Staffellauf mit Pinzette und Briefmarke: Neben Geschwindigkeit war bei der Markenübergabe Ruhe und Konzentration gefragt.



Lisa erstellt mit viel Sorgfalt und Hintergrundwissen eine Ausstellung zum Thema Post.



Clara und Mika bringen Postbegiffe in die richtige Reihenfolge.



Briefmarkenauktion: Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag.

"Tag der Jungenbriefmarkenfreunde" in Leonberg

Am Samstag, den 15. Juli 2017, beteiligten sich die „Jungen Briefmarkenfreunde Leonberg“ im BSV Schwaben e.V. beim bundesweiten DPhJ-Aktionstag „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“.



Von 10.00 Uhr bis um 17.00 Uhr war die Leonberger Jugendgruppe in der örtlichen Stadthalle zu Gast. Im Foyer zeigten sie eine kleine Briefmarkenausstellung und an einem Werbestand konnten sich die vielen jugendlichen Besucher über die Arbeit der Jugendgruppe und die DPhJ informieren. Außerdem sollte bei einem Ratespiel geschätzt werden, wie viele Briefmarken sich im Glas befinden. Die Sieger von Platz 1 – 20 erhielten sehr schöne Briefmarkengeschenke wie zum Beispiel Alben, Pinzetten und natürlich Briefmarkenpakete. Der Renner war aber die Briefmarkenwühlkiste. Hier durften sich die jugendlichen Besucher kostenlos Briefmarken aussuchen und mit nach Hause mitnehmen.

Der Besuch war sehr gut, da nebenan im Stadtpark die Grundschulen von Leonberg ihre Kinder- und Jugendtage veranstalteten.

Heinz Geier

Hans Fredrich übergibt die „Leitungspinzette“ - 36 Jahre Jugendgruppenleiter in Backnang

Zwölf steht in der Zahlensymbolik für die Fülle. 36 Jahre – also dreimal zwölf Jahre

lang – hat Hans Fredrich die Jungen Briefmarkenfreunde Backnang geleitet. Für zahlreiche Kinder und Jugendliche in und um Backnang war auch das eine Erfahrung der Fülle.

Am 17. Januar 1981 gründete der Backnanger Kinderarzt und Kirchengemeinderat im Matthäusgemeindezentrum die Jugendgruppe im Landesring Südwest der Deutschen Philatelisten-Jugend. Schnell entwickelte sich die Gruppe aus Backnang zur mitgliederstärksten im Land.

Vor allem der Person des leidenschaftlichen Philatelisten ist es zu verdanken, dass sich über 100 Kinder und Jugendliche angesprochen fühlten. Hans Fredrich zog nicht nur Jungsammler an, er förderte sie auch. Mehrere Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und sogar Gold sowie etliche Diplome gingen nach Backnang – natürlich auch an Hans Fredrich selbst.

Mitglieder stellten ihre Exponate nicht nur im Landesring und in Deutschland, sondern auch international aus und wurden mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Oder sie übernahmen leitende Aufgaben in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit.

Hans Fredrich verstand es, Kinder und Jugendliche zu begeistern, zu fördern und zu Mitarbeitern zu entwickeln. Heute bezeichnete man ihn wohl als Coach. So wurde Backnang nicht nur zur Murr-, sondern zu einer weit angesehenen Philatelie-Metropole.

Doch auch das unterhaltsame Wesen des Briefmarkenfreundes sowie zahlreiche Aktivitäten prägten das Gruppenleben. Gruppenfahrten führten nicht nur zu näheren und fernerer Briefmarkenmessen, sondern reichten daneben von der Eisdielen bis zum Planetarium. Auch die Weihnachtsbriefe an die Auslands-Backnanger wurden zu früheren Zeiten von den Jungen Briefmarkenfreunden mit schönen Sonderbriefmarken frankiert. Durch seinen guten Draht zu Sponsoren konnten auch Kinder aus sozial schwachen Familien an den Aktivitäten teilnehmen. Hans Fredrich war

der Motor zweier Briefmarkenausstellungen in Backnang. Mehrere Sonderstempel gehen auf seine Initiative zurück.



Ein ehemaliges Mitglied beantwortet die Frage, warum es den mühsamen Weg vom Reichenberg am Samstagnachmittag auf sich nahm, folgendermaßen: „Irgendwie schaffte es Herr Fredrich, alle anzusprechen und zu integrieren. Es war schon eine gute Gemeinschaft. Und ich denke an die ungezwungene Art, oft improvisiert, die einen Hauch von Abenteuer ausstrahlte.“ Insider erinnern sich gerne an das – für Außenstehende wohl schwer vorstellbare – Abenteuer Junge Briefmarkenfreunde Backnang.

Nun fehlt nur noch eine Hans-Fredrich-Sonderbriefmarke – doch davon sind lebende Persönlichkeiten in der Regel ausgeschlossen.

Die jungen Sammler von einst sind längst erwachsen geworden. Manche von ihnen meldeten später ihre Kinder zur Jugendgruppe an. Denn die Erinnerung an wunderschöne Zeiten lebt fort. Nun, nach einem halben Menschenleben, gibt Hans Fredrich die „Leitungspinzette“ in jüngere Hände.

Klaus Herberts

„Wo das Fließchen Rems in den Neckar mündet“

Eigentlich hat Sophia Wachter aus Ludwigsburg-Poppenweiler Hobbys, wie sie wahrscheinlich jedes Mädchen hat: DLRG-Schwimmen, Reiten, Jugendfeuerwehr und

Motocross fahren. Aber sie sammelt auch Ansichtskarten und ist mit ihrem Exponat „Wo das Fließchen Rems in den Neckar mündet“ eine erfolgreiche Jugend-Ausstellerin. Sophia ist Mitglied in der Jugendgruppe des BV Remseck.

Am Anfang durfte Sophia dem Opa beim Ausschneiden und Ablösen von Briefmarken helfen. Dadurch war die Faszination „Briefmarken“ geweckt und Sophia durfte sich mit ihrer Schwester Hannah dann später in der Schatzkiste des Opas etwas herausuchen. „Dabei bin ich auf diese Karten gestoßen“, beantwortet Sophia die Frage, wie sie zu den „Ansichtskarten“ gekommen ist. Der Titel des Exponats war schnell gefunden, da es ihr großen Spaß macht, am „Neckarstrand“ Bachläufe zu bauen.

„Mein Lieblingsstück ist diese Ansichtskarte, die eine seltene Rückenansicht der Schaufelschen Papierfabrik zeigt“, erklärt Sophia stolz.

Neben dem Titel „Beste Erstausstellerin 2016 im Landesring Süd-West“ konnte Sophia bei der MÄRCHENPOSTA 2017 in Hofgeismar eine weitere besondere Auszeichnung erhalten: Sophias Exponat war das beste Jugendexponat der Rang 3-Ausstellung. Herzlichen Glückwunsch!



Sophia ist die Linke, rechts Hannah (Exponat: "Unsere Haustiere"), die kleine (auch schon 2 Jahre Mitglied) Mia (noch kein Exponat...). Der Mann mit dem weißen Bart ist übrigens "der Opa" ;-)

Aus den Regionen

Speyer: Rang 3-Ausstellung 110-jährigen Bestehen

Der Briefmarkensammlerverein Speyer wird 110 Jahre alt. Schon jetzt ergeht Einladung an alle Sammler: Besuchen Sie die Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 vom 30. September bis 1. Oktober 2017 in 67346 Speyer, Siedlungsschule, Birkenweg 10. Info: www.bsvspeyer.de



Es erwartet Sie: Sonderstempel, Sonderpostamt, Jugendklasse, Offene Klasse, Ganzsache und natürlich ein abgerundetes Sortiment an Ausstellungssammlungen von hohem Niveau.

Zahlreiche Händler und Sammler werden erwartet. Es wird ein richtiges Fest der Philatelie, das für jeden etwas bietet. Selbst eventuell uninteressierte Ehefrauen werden in der schönen und sehenswerten Stadt ihre Freude haben.

Kurt Keller, BSV Speyer

Internationale Briefmarken- Ausstellung FELBA 2018 im Rang 1

Der Briefmarkensammler-Verein Fellbach 1928 e. V. lädt Aussteller und Besucher zur FELBA 2018 mit der bilateralen Deutschland - Israel im Rang 1 vom 16.-18.

11. 2018 in der Alten Kelter, Untertürkheimer Str. 33, 70734 Fellbach schon heute herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie.



*Geplanter Sonderstempel.
Die FELBA 2018 aus Anlass des
90. Vereinsjubiläums.*

Weitere aktuelle Informationen finden Sie ständig aktualisiert unter www.bsv-fellbach.de

Ausstellungsunterlagen/Anmeldeformulare stehen im Internet unter

felba2018.bsv-fellbach.de/aussteller.htm zum Download bereit oder können angefordert werden:

Per E-Mail: info@bsv-fellbach.de
telefonisch unter 0711-5302363
oder schriftlich: Hans Steche,
Kormoranstr. 47, 70378 Stuttgart.

Hans Steche
Organisationsleiter FELBA 2018
1. Vorsitzender Briefmarkensammler-
Verein Fellbach 1928 e. V.

Erfolgreicher Großtauschtag in Speyer

Am Sonntag, den 18. Juni 2017, veranstaltete der Speyerer Briefmarkensammlerverein seinen jährlichen traditionellen Briefmarken-Großtauschtag in der Aula des Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasiums in Speyer. Zahlreiche Sammler und Händler aus nah und fern hatten sich eingefunden, umfangreiches philatelistisches Material wartete auf Interessenten und fand letztendlich auch seine Liebhaber. Jeder wurde fündig, um Lücken im heimischen Sammleralbum zu schließen. Neben den traditionellen deutschen Sammelgebieten waren Ausgaben unserer unmittelbaren Nachbarländer gefragt, aber auch weit entfernte Exoten hatten ihre Liebhaber, ebenso wie die vielen Motive und Themen.

Eine Briefmarken-Werbeschau, in der Mitglieder ihre Sammlungen zeigen, war ebenfalls angesagt und stieß auf großes Interesse. Hier konnte das breite Spektrum der Philatelie und seine vielfachen Möglichkeiten bewundert werden. Nicht zuletzt das Fachsimpeln unter Gleichgesinnten, der Erfahrungs-, Neuigkeiten- und Neuheiten-Austausch hatten einen hohen Stellenwert unter den Anwesenden, was die Beliebtheit solcher Großveranstaltungen erklärt.

Die Räumlichkeiten und Lichtverhältnisse in der Lokalität wurden allgemein gelobt. Die

Händler und Besucher waren rundum zufrieden. Der Möglichkeit, geerbte Sammlungen bei philatelistischer Nichtkenntnis der Vorstandschaft vorzulegen und schätzen zu lassen, bzw. bei der Verwertung weiter zu helfen, wurde reghaft entsprochen, sodass einige Nachlässe ihren Käufer fanden und die Anbieter mehr als zufrieden nach Hause gingen. Bei der Gelegenheit konnte auch ein Neumitglied gewonnen werden. Und so nahm jeder Besucher etwas Positives mit nach Hause, sei es in Form von bis dahin fehlenden Briefmarken bzw. Belegen oder sei es vom Knüpfen neuer Kontakte mit Sammlerfreunden, die die gleichen Interessen haben. Veranstalter und Besucher sahen die Veranstaltung jedenfalls sehr positiv und sparten nicht mit Lob.

Kurt Keller, BSV Speyer

400 Jahre St. Salvator

Dieses Jahr feiert unsere Stadt das 400-jährige Bestehen der Wallfahrtskirche St. Salvator. Selbstverständlich beteiligen sich bei so einem wichtigen Anlass auch der Briefmarkenverein Gamundia und die Jungen Briefmarkenfreunde an den Feierlichkeiten mit einem Sonderstempel (Deutsche Post Erlebnis Briefmarken), einer Briefmarke Individuell, einem Erinnerungsbeleg und einer Erinnerungsansichtskarte.

Wie immer stammen die Zeichnungen dafür aus der Feder unseres Ehrenmitglieds Bernhard Tischler. Sebastian Rothaug hat die Zeichnungen für den Druck entsprechend grafisch aufbereitet.

Der Sonderstempel wird erstmals am 16.09.2017 von 10 – 14:30 Uhr vor dem Rathaus Schwäbisch Gmünd sowie am 17.09.2017 von 10 – 15:30 Uhr auf der Ostalbria 2017 in der Schwerzerhalle jeweils am Verkaufsstand des BSV Gamundia und der Deutschen Post Erlebnis Briefmarken ausgegeben.

Vorbestellungen sind auch über den Bestellshop unter www.bsv-gamundia.de

oder telefonisch bei Olaf Rothaug möglich. Der Versand erfolgt erst nach dem Erstausgabetag (16.09.2017).



Ostalb-Großtauschtag in Gaildorf

Am ersten November-Wochenende ist es wieder soweit: Der Gaildorfer Ostalbgroßtauschtag öffnet am 05. November 2017 im Kernersaal der Limpurghalle seine Pforten. Von 9 - 16 Uhr können begeisterte Sammler von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und anderen philatelistischen Schätzen das passende Stück für ihre Sammlung finden. Ein reichhaltiges Angebot von Händlern, aber auch die Möglichkeit von Tausch und Plausch machen den Gaildorfer Großtauschtag seit Jahren zum beliebten Treffpunkt für Sammler aus ganz Nordwürttemberg und dem angrenzenden Bayern.

Das Erlebnis-Briefmarken Team aus Pforzheim ist auch wieder mit dabei und hat im Gepäck wieder einen Sonderstempel mit dem Vogel des Jahres. Neben dem Waldkauz ist auch dessen beliebte Jagdbeute, die Haselmaus abgebildet, ebenfalls ein Tier des Jahres 2017. Beide Tiere passen auch gut in die Region: Gaildorf liegt am Rand des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ebenfalls mit dabei ist die NABU-Ortsgruppe Gaildorf, die über Tier- und Naturschutz im Limpurger Land informiert. Passend zum Stempel

bietet der Verein wieder eine Ganzsache und einen Sonderumschlag an.

Weiterhin mit dabei ist das Beratungs-Team des Mobilien Beratungsdienstes. Besucher können hier Fragen zum Briefmarkensammeln, den Wert von Sammlungen und zur Echtheit und Qualität von Briefmarken fachkundig und neutral beantwortet bekommen. Eine kleine Briefmarkenschau mit Vereinsmeisterschaften bietet einen Rundblick über die verschiedensten Sammelgebiete im Briefmarkensammlerverein Gaildorf. Neben Erwachsenen zeigen auch junge Briefmarkenfreunde ihre Exponate. Für Kinder und Jugendliche stehen zudem Wühlkisten, Geschenke und Spiele bereit. Schwäbische Maultaschen und andere Köstlichkeiten bietet die bekannt gute Bewirtung. Am Nachmittag warten selbstgebackene Kuchen und Kaffee auf die Besucher.



Gaildorf liegt verkehrsgünstig an der B19. Von Würzburg, Nürnberg oder Stuttgart ist es in etwas mehr als einer Stunde mit dem Auto gut zu erreichen. Parkplätze sind direkt bei der Limpurghalle reichlich vorhanden. Die Veranstaltung kann fußläufig auch vom Bahnhof Gaildorf-West (Strecke Stuttgart - Crailsheim - Nürnberg) gut erreicht werden. Am Veranstaltungssonntag ist in Gaildorf Kirbe. Am Nachmittag haben daher viele Geschäfte in der Innenstadt geöffnet und warten mit besonderen Aktionen und Angeboten auf Besucher. Neben der Natur im Naturpark bieten sich daher auch für begleitende Familienangehörige reichhaltige Möglichkeiten.

Wer nicht nach Gaildorf kommen kann, wendet sich wegen Sonderstempel und Belegprogramm an Joachim Rupp, Prescherstraße 38 in 74405 Gaildorf. Informationen finden sich auch auf der Homepage www.bsv-gaildorf.de.

Tischbestellungen sind noch über Klaus Schumm (Anschrift und Telefon jeweils auch auf der Internetseite) möglich.

Axel Brockmann

Sonderstempel, Umschlag und Postkarte zu den 11. Märklintagen und der 34. Internationalen Modellbahntagen (IMA)

Vom 15. bis 17. September 2017 gibt es in Göppingen alles zu sehen, was die Eisenbahn zu bieten hat. So z. B. eine große Zugschau historischer Originale am Bahnhof, Ausstellungen aller namhaften Hersteller der Modellbahnbranche, attraktive Anlagen der verschiedensten Modellbahnclubs sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für Familien an vier Veranstaltungsorten. Die Ausstellungsfläche umfasst 7.000 qm für die IMA und 42.000 qm für die Märklintage. Die Veranstaltungsorte sind mit Shuttle-Bus verbunden. Erwartet werden an diesen drei Tagen ca. 60.000 Besucher aus dem In- und Ausland.



Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. wird zu diesem Anlass wieder einen Sonderumschlag mit passenden Sonderstempel sowie Postkarte anbieten.

Diese sind am Stand des Vereins in der Werfthalle im Stauferpark und am Bahnhof in Göppingen in diesem Zeitraum erhältlich (solange der Vorrat reicht). Der Preis für den Sonderumschlag beträgt 3 Euro und für die Postkarte 2,50 Euro. Abgebildet sind auf dem Sonderumschlag, Postkarte und Sonderstempel der „gläserne Zug BR 491“. An den Ständen wird es auch eine Möglichkeit geben, dass Postkarten und Briefe mit dem Sonderstempel postalisch aufgegeben werden können. Der Versand erfolgt dann über die Sonderstempelstelle in Weiden an die angegebenen Adressen.

Interessierte wenden sich bitte an Thomas Edtmaier, Landskroner Weg 32, 73033 Göppingen oder per Mail an: thomas.edtmaier@yahoo.de.

Jubiläumsbörse des Heilbronner Philatelisten-Vereins

Am 24. 09. 2017, am Tag der Bundestagswahl, veranstaltet der Heilbronner Philatelisten-Verein e. V. zum 100. Mal seine traditionelle Briefmarken-Börse mit Münzen. Die Börse findet in der Heilbronner Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn in der Zeit vom 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Anlässlich des Jubiläums hat der Heilbronner Philatelisten-Verein e. V. ein umfangreiches philatelistisches Angebot vorbereitet. Das Erlebnis-Team Briefmarken der Deutschen Post wird anwesend sein. Es wird 2 Sonderstempel und 2 Individualbriefmarken geben. Dazu werden entsprechende Sonderumschläge gestaltet. In Kooperation mit den Modellbahnfreunden Sulmtal e. V. wird im Foyer der Harmonie eine große Eisenbahnanlage aufgebaut, da sich einer der herausgebenden Sonderstempel mit dem Thema „Eisenbahn“ befasst und von den Modellbahnfreunden Sulmtal e. V. entworfen wurde. Diese haben auch eine der beiden Individualmarken entworfen.



Anlässlich des Jubiläums wird der Heilbronner Philatelisten-Verein e. V. auch eine große Werbeschau mit 40 Rahmen veranstalten. Da noch Rahmen für weitere Exponate zur Verfügung stehen, kann sich jeder Sammler mit einem Exponat an dieser Werbeschau beteiligen. Die Teilnahme ist gratis. Es fallen keine Rahmengebühren an. Dem besten Exponat winkt der Gewinn des Ausstellungswanderpokals des Heilbronner Philatelisten-Verein e. V. Der Name des Siegers und die Jahreszahl werden in den Pokal eingraviert. Zugelassen sind Exponate für ein oder zwei Rahmen. Damit soll möglichst vielen Ausstellern Gelegenheit gegeben werden, an dieser Werbeschau teilzunehmen. Die Werbeschau richtet sich insbesondere an solche Sammler, die noch keine große Ausstellungserfahrung haben und hier die Gelegenheit haben, ihr Exponat erstmals oder ein weiteres Mal der Öffentlichkeit zu zeigen.

Ein Ausstellerpass ist nicht erforderlich. Die Werbeschau unterscheidet sich von anderen Ausstellungen, als der Sieger der Ausstellung nicht durch einen oder mehrere Juroren ermittelt wird, sondern durch das Votum der Börsenbesucher. Unter den Börsenbesuchern, die sich an der Abstimmung über das beste Exponat der Werbeschau beteiligen, werden drei philatelistische Sachpreise verlost. Interessierte Aussteller haben die Gelegenheit, sich bis zum 15.09.2017 für eine Teilnahme an der Werbeschau anzumelden. Die Anmeldung ist zu richten an den Heilbronner Philatelisten-Verein e. V., Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn. Sie kann auch per Telefax unter der Fax-Nr. 07131 / 89 99 62-19

erfolgen oder per E-Mail unter gerd.classen@ra-classes.de.

Bei der Briefmarken-Börse werden neben den Briefmarkenhändlern auch Münzhändler anwesend sein. Der mobile Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest berät wieder Sammler wie auch Nichtsammler. Auch ein Experte für Münzen ist anwesend und schätzt kostenlos den Wert von Münzen.

Reservierungen für Händlerstände und Sammlertische können beim Heilbronner Philatelisten-Verein e. V., Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Telefon: 07131 / 89 99 62-11, Telefax-Nr. 07131 / 89 99 62-19, E-Mail: gerd.classen@ra-classes.de vorgenommen werden.

Markenspaß beim Musikfest Jugend der Briefmarkenfreunde Kornwestheim wirbt für das Briefmarkensammeln

Im Rahmen des gemeinsamen Musik- und Gartenfestes des Städtischen Orchester Kornwestheim e.V. und des Liederkranzes Kornwestheim e.V. am 9. Juli 2017 wurde erstmals von den beiden Vereinen ein Kinderfest mit einer Spielstraße ausgerichtet. Acht Vereine beteiligten sich an diesem Kinderfest und nutzten die Gelegenheit, um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen.

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. nahmen ebenfalls mit dem Ziel daran teil, Kinder für das Sammeln von Briefmarken zu begeistern und natürlich für die eigene Jugendgruppe zu werben. Durch ein Dartspiel gab es viel Action am Stand, denn es gab Briefmarken zum selbst Aussuchen als Preise für die Würfe. Heiß begehrt waren dabei besonders schöne und bunte Motive exotischer Länder. Direkt daneben wurde den Kindern gezeigt, wie man Briefmarken richtig abwäscht und trocknet. Das war an diesem heißen Sommertag ein Heidenspaß.



Die Verantwortlichen der Briefmarkenfreunde kamen dadurch auch mit den Eltern der Kinder ins Gespräch. Wie immer, wenn man mit Briefmarken an die Öffentlichkeit geht, kann man feststellen, dass viele Erwachsene in ihrer Jugend auch Briefmarken gesammelt haben, es aber später nicht weiterverfolgten.

An diesem Sonntag hatten wir mehr als 100 Kinder zu Gast an unserem Stand und konnten so für unser schönes Hobby werben. Was diese Aktion für unsere Jugendgruppe bedeutet, werden wir erst nach den Sommerferien feststellen können. Ein Versuch war es auf alle Fälle wert.

Briefmarkenfreunde feiern Städtepartnerschaft mit APVG

Besuch der 9köpfigen Delegation aus Kornwestheim in Villeneuve-Saint-Georges

In schöner Regelmäßigkeit besuchen sich die Philatelisten, wie sich die Briefmarkensammler auch nennen, seit 1999 im jährlichen Wechsel. Mal in Kornwestheim, mal in Villeneuve-Saint-Georges.

Dieses Mal fuhr eine 9köpfige Gruppe unter dem 1. Vorsitzenden Bernward Schubert über Pfingsten für vier Tage in die Partnerstadt, wo die Association Philatélique de Villeneuve-Saint-Georges im Gemeindezentrum eine Briefmarkenschau organisiert hat.

Vereinsinterner Wettbewerb

Im Gepäck hatten die Kornwestheimer sechs Ausstellungsexponate, die noch nie vorher einem Publikum gezeigt wurden. Die APVG brachte 17 Exponate ein, so dass sich insgesamt 23 Sammlungen dem vereinsinternen Wettbewerb stellten, der in diesem Jahr zum vierten Mal ausgerichtet wurde. Zu sehen waren unter anderem Sammlungen über die Post in der Mandschurei und die Bahnpost in Frankreich, Schafe und Orchideen, Fehler auf Briefmarken oder die erste Postkarte der Welt von 1869 aus Österreich. In der Vergangenheit gewannen drei Mal die Briefmarkenfreunde, in diesem Jahr hatte die Association Philatélique die Nase vorne und kann den Wanderpokal bis zum nächsten Wettbewerb in ihrer Vereinsvitrine präsentieren.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Das gemeinsame Hobby war jedoch nur der Anlass, die Freunde in Villeneuve wieder zu besuchen. Alte Freundschaften lebten wieder auf, neue wurden geknüpft. Beim Besuch eines Orchideenzüchters in der Nachbarstadt Boissy St. Léger bestaunten sie über 150.000 Orchideen, für die der Züchter bei internationalen Ausstellungen höchste Medaillen erringen konnte.

Im „Parc des Félics“ in Nesles leben auf einem 71 Hektar großen Wald- und Wiesengelände über 160 wilde Klein- und Großkatzen von 26 verschiedenen Arten, von der kleinsten Schwarzfußkatze bis hin zum riesigen weißen Tiger, der hier auch gezüchtet wird. Das Interesse für Katzen kommt nicht von ungefähr, beschäftigen sich doch viele Briefmarkensammler mit Sammlungen zu Tier- und Umweltthemen.

Ein ganztägiger Ausflug am Pfingstsonntag führte die über 40 deutschen und französischen Philatelisten in die Normandie, um dort das ehrwürdige Kurbad Bagnoles de l'Orne zu besichtigen und einen Tag in „La Michaudière“, einem typischen Bauernhof zu verbringen. Der Besitzer hat sich ganz der Zucht der riesigen Normannischen Kaltblutpferde der Rassen Percheron,

Bretonen und Trait du Nord verpflichtet und führt deren verschiedenste Einsatzmöglichkeiten in einer 1 ½-stündigen Show auch vor. Über 30 Pferde, Esel und Ponys zeigen dabei mit Kraft und Eleganz ihr Können.

Rückkehr und Ausblick

Der Abschied fiel den französischen und deutschen Freunden nicht leicht. Es wurde jedoch ein nächstes Treffen in Kornwestheim in 2019 vereinbart – zur Feier der 20jährigen Freundschaft zwischen den Briefmarkenfreunden Kornwestheim e.V. und der Association Philatélique de Villeneuve-Saint-Georges.



Deutsche und französische Briefmarkenfreunde bei der Preisverteilung durch die Bürgermeisterin von Villeneuve-Saint-Georges, Frau Sylvie Altman (4. von links)

Aktive Aussteller gesucht

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. arbeiten mit Hochdruck an ihrer nächsten Wettbewerbs-Ausstellung in Kornwestheim. Im Rahmen der Kornwestheimer Tage wird vom 9.-10. Juni 2018 eine Rang 3-Wettbewerbsausstellung mit einer Klasse junger Philatelisten organisiert. Die Kornwestheimer Tage sind ein alljährliches Fest der Vereine für die Bürger der Stadt und wird immer sehr gut besucht.

Das war einer der Gründe, warum gerade dieser Termin gewählt wurde. Denn die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. haben mit bereits vier durchgeführten

Rang-Ausstellungen (davon eine Rang 2) viel Erfahrung mit Wettbewerbsausstellungen.

Die entsprechenden Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb können Sie auf der Webseite www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de herunterladen oder beim Veranstaltungsleiter Bernward Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg anfordern.

Anmeldeschluss ist der 1.4.2018. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Das weitere Programm und weitere Aktivitäten werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht. Denn Kornwestheim ist einen Besuch wert!

Nürtinger Briefmarkenfreunde auf Schwarzwaldfahrt

Der diesjährige Ausflug der Briefmarkenfreunde Nürtingen stand unter dem Motto „Bauern und Handwerker im Schwarzwald“.

Zunächst steuerte der voll besetzte Bus das Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“ bei Gutach an. Eine Führung durch die original erhaltenen Schwarzwald-Gehöfte brachte den zahlreichen Ausflüglern viele Erkenntnisse über das bäuerliche Leben und die Gebräuche früherer Zeiten im Schwarzwald und man konnte die Kargheit und Beschränkung der damaligen Lebensumstände, aber auch die mannigfaltigen Gefährdungen, denen die Menschen unterlagen, hautnah nachvollziehen. So erfuhr man zum Beispiel, dass die Glocke, die das Dach des 1612 erbauten Vogtsbauernhof krönt, keineswegs als Zierde gedacht war, vielmehr wollte man mit dem Glockenklang aufziehende Gewitter verscheuchen – Blitzableiter gab es ja noch keine. Wenn man dann von früheren Hungersnöten hörte und von damit einhergehenden Auswanderungswellen, dann war es mit eventuell aufkommender Bollenhut-Nostalgie schnell dahin. Immerhin verwiesen die vorbei rauschenden Züge der Schwarzwaldbahn darauf, dass mit der

Verkehrerschließung des Schwarzwalds und dem folgenden Einzug von Industrie und Tourismus sich die Lebensumstände drastisch verbessert haben.

Weiter ging es durch herrliche Landschaft zu der nahe gelegenen Dorotheen-Glashütte. Es ist dies noch die einzige Glashütte im Schwarzwald, in der Kristallglas nach alter Handwerkskunst mundgeblasen hergestellt wird. So durfte die jüngste Teilnehmerin, die 9-jährige Lara, selbst eine bunte Vase blasen, um sie stolz mit nach Hause nehmen zu können.

Beim gemütlichen Zusammensein zum Abschluss des Ausflugs in einer ländlichen Gaststätte konnte man nicht nur beste heimische Küche genießen, sondern es war auch Gelegenheit, noch einmal die Stationen dieser schönen Schwarzwaldtour zu rekapitulieren.

Dr. Gerhard Augsten

Der Briefmarkensammlerverein Rottweil sammelt Eindrücke in Südtirol

Die diesjährige Vereinsreise führte den Verein 2017 mit einer Busfahrt in die Dolomiten und Meran, bei herrlichen, sonnigen und heißen Tagen.

Bereits bei der Anreise verweilten die Reisenden in Brixen mit den Gassen, Kirchen, Parks und Alleen. Die Eleganz des Südens konnte genossen werden.

Am nächsten Tag schlängelte sich der Bus bis auf 1756 m hoch zum Misurinasee. Danach bot sich ein atemberaubender Blick auf die „Drei Zinnen“. Aber das war noch längst nicht alles. Weiter hoch ging es auf 2121 m zum Grödner Joch. Beim Rückweg wurde ein Stopp in Wolkenstein abgehalten.

Tag drei begann in Bozen, mit einer kleinen Stadtführung, wo die Gruppe alles zur Historie der Stadt erfuhr. Hoch hinaus ging

es weiter über den Karerpass. Hier überschlugen sich die Herzen echter Naturliebhaber vor Begeisterung. Am Karersee kühlten sich ganz Mutige die Beine ab.



Die Gruppe des Briefmarkensammlervereins Rottweil auf dem Sellajoch vor dem Langkofel.

Mit einem Bummel über den schönen Markt in Bruneck begann Tag vier. Weiter führte der Weg zum Pragser Wildsee. Die Farbnuancen des Sees reichen von Blau bis Grün. Wunderschön zum entspannen und erholen.

Entspannt startete Tag fünf auf der Seiser-Alm. Mit der Bahn ging es hoch zu einer der schönsten Hochalmen Europas. Bei einer Kutschfahrt konnte man die herrliche Dolomiten-Bergwelt erleben und genießen. In Kastelruth pfeifen nicht nur die Spatzen, auch so mancher Besucher trällerte beim Bummel durch den Ort ein fröhliches Lied.

Der Vormittag von Tag sechs gehörte Meran mit seinen unzähligen exotischen Pflanzen. Auch kulturell geizt Meran nicht mit seinen Reizen. Ein krönender Abschluss vor dem Abreisetag war eine Weinprobe mit Verkostung der edlen Südtiroler Tropfen! Im gemütlichen Ambiente durfte getrunken und natürlich auch so manches Lied angestimmt werden.

Jahresausflug an den Bodensee.

Am Samstag, den 15.07. 2017 fand bei herrlichem Wetter unser Halbtagsausflug per Bahn nach Konstanz statt. Wir besuchten das Rosgarten-Museum, hier war Museumsfest bei freiem Eintritt. Sehr interessant waren die verschiedenen Ausstellungen. Ein historisches Schmuckstück ist der nach dem Museumsgründer benannte „Leinersaal“. Die in diesem dokumentierten Objekte der Geologie, Paläontologie und der Archäologie die Erdgeschichte und die Entstehung des Lebens bis zu den Menschen in der Bronzezeit. Besondere regionale Schwerpunkte sind dabei beeindruckende Fossilien des Jura, späteiszeitliche Funde und die große Zahl der Pfahlbau funde der Jungsteinzeit und der Bronzezeit.



Gerne hätten wir im Museum das Mittagessen eingenommen, aber aus Platzmangel mussten wir in das Konzil ausweichen. Es folgte noch ein Spaziergang im Hafengebiet und durch die Stadt, ein wenig Abkühlung brachte das Eis im Eis-Café. Danach ging es zurück in die Heimat, die 13 Teilnehmer waren der einhelligen Meinung, ein sehr interessanter Tag.

Manfred Henschel

1. Internationale Rot-Kreuz Ausstellung

Unter der Schirmherrschaft von St. Louis findet am 30. September und 1. Oktober 2017 in der Festhalle in St. Louis - Elsass, in unmittelbarer Nachbarschaft von Basel / Weil am Rhein im Dreiländereck, die internationale Rot-Kreuz-Ausstellung statt.

Eine Ausstellung mit 350 Rahmen, davon ca. 80 Rahmen der Regio-Philatelie Deutschland - Schweiz und Frankreich, mit Beteiligung des Club's der thematischen Philatelie Rot-Kreuz, des Vereins Phil-EA, das ist die Arbeitsgemeinschaft Französisch Algerien mit den Überdruckmarken in der Übergangszeit zur Unabhängigkeit in den Jahren 1962- 63.

Weiterhin beteiligen sich: Der Verein der Spezial Philatelie Elsass Lothringen, der Verein der Philatelisten, Postkarten- und Münzen-Sammler Regio von St. Louis. Anwesend mit einem Stand wird auch die ATG (Arbeitsgemeinschaft der Gravüre / Markenstecher) und als Neuheit wird die französische Post mit der Frankiermaschine vom Typ LISA zum ausdrucken von Automatenmarken an beiden Tagen zur Verfügung stehen. 20 internationale Händler bieten ihre Angebote für das Publikum an.

Diverse Rot-Kreuz-Vereine vom Dreiländereck zeigen Vorführungen von Erste-Hilfe-Kursen durch Rot-Kreuz-Fachleute sowie eine Ausstellung von Rot-Kreuz Gegenständen aus vergangenen Zeiten, und auch der heutigen Zeit.

Das Rote Kreuz aus Lörrach wird mit einem Ambulanz-Fahrzeug anwesend sein, das Einblick in die Ausstattung der lebensrettenden Technik gestattet. Ausgestellt wird auch das einzige in Frankreich im Original erhaltene Ambulanzfahrzeug des Roten Kreuzes aus dem 1. Weltkrieg. Sonstige Aktivitäten und Vorträge bereichern das Tagesprogramm an beiden Tagen.

Karl Thamerus

Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Briefmarken-Ausstellung im Blautal-Center, Ulm

89077 Ulm, Blautal-Center, Blaubeurer Straße 95, 11. - 23. September 2017, Motto: "Hier geht die Post ab!"



Unter diesem Motto veranstaltet der "Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V." zusammen mit dem "Blautal-Center Ulm" (eines der größten Shopping-Center in Baden-Württemberg) eine ganz besondere Briefmarken-Schau.

In einer außergewöhnlichen Ausstellung werden auf über 20 großen Stellwänden (je 2 Meter hoch und 1 Meter breit!) "Briefmarken als Zeitzeugen der Geschichte" wirkungsvoll präsentiert.

Schwerpunkte der Ausstellung - gestaltet von 12 Vereins-Mitgliedern:

1) "Philatelistische Raritäten von Deutschland": Die erste Briefmarke des Deutschen Reichs von 1872, als waagerechter 4er-Streifen !! Und die drei

seltensten Blöcke des Deutschen Reichs (1930-1935)

2) Briefe, Fotos und Sonderstempel aus einer umfangreichen Zeppelin-Sammlung

3) Historische Ansichtskarten von Ulm (Schätze aus 60 Jahren Sammeltätigkeit!)

4) Seltene Motiv-Sammlungen von: U S A , Russland, Ost-Afrika, Feuerwehr, etc.

5) Eine prämierte Spezial-Sammlung von Regensburg

6) Ulmer Schüler von der Elly-Heuss- und Albert-Einstein-Realschule zeigen ihre Exponate von der "Briefmarken-AG"

7) Historische Modelle: Zeppelin, Magirus-Feuerwehr + "Ulmer Schachtel"

Öffnungszeiten: 11. 9. -23. 9. 2017, jeweils 10 - 18.00 Uhr, Sonntag geschlossen.

Der "Mobile Beratungsdienst" (MB) des Landesverbandes ist am Samstag, 16. September 2017, 9.00–15.00 Uhr für Sie da!

Mit einem Wort: Ein Besuch lohnt sich! Der Ulmer/Neu-Ulmer Briefmarken-Verein wünscht allen Besuchern viel Freude beim Entdecken dieser philatelistischen Schätze!

Kontakt: Wilhelm Ludwig, Ulm, Tel. 0731-65703. E-Mail: wilhelm.ludwig@arcor.de

Weitere Informationen auf www.ulmphila.de

Junge Briefmarkenfreunde Rheinfeldern bei Sommerferienprogrammen in zwei Orten aktiv!

Sommerferienprogramm im Bäder- und Heimatmuseum Bamlach!

Auf Initiative von Museumsleiter Dr. Christhart Heering und der Lehrerin Frau Sabine Schairer führte die Gemeinde Bamlach im

„Oberrheinischen Bäder- und Heimatmuseum“ erstmals ein Sommerferienprogramm für die daheim gebliebenen Kinder durch. Einen Beitrag lieferte das Museum hierzu mit seiner mit Briefmarken gestalteten Sonderausstellung „Faszination Wasser“.



So lernten insgesamt 15 Kinder erstmals das Museum kennen, konnte die Kneipp-Tretanlage gebührend in Anspruch nehmen, wurden von einem Heimatkundler in die Flora- und Vogelwelt eingeführt und im Feuerwehrhaus wurden Wassereperimente durchgeführt.

Am 4.08.2017 bot eine Kurzwiederholung der Themen Museum, Briefmarken und Wassereperimente nochmals viel Abwechslung und als Abschluss durfte bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bellingen jedes Kind ein „brennendes Haus“ löschen, bevor Herr Müller die Kinder mit einer „Wasserrakete“ überraschte. Und so konnte der Museumsleiter Dr. Heering das gelungene Sommerferienprogramm mit dem Louis Armstrong-Song „What a wonderful world“ beenden.

**Einkaufszentrum Stern Center
Sindelfingen:
Briefmarken-Schau „Luther
wirkt.“**

Sindelfingen. Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, verwandelt sich Sindelfingen für kurze Zeit mit der Briefmarken-Börse in die

Hauptstadt der deutschen Philatelie. Dieses Jahr kommt eine weitere Attraktion hinzu: Im Stern Center Sindelfingen, dem Einkaufszentrum mitten in der Stadt (Mercedesstraße 12), wird am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017, zum 500. Jubiläum der Reformation in Deutschland die Briefmarken-Schau „Luther wirkt.“ des Weil der Städter Sammlers Heinrich Lutz eröffnet.



Die Ausstellung auf über 800 Albumseiten mit Briefmarken, Belegen und postalischen Dokumenten aus aller Welt ist auf etwa 50 Rahmen verteilt und berücksichtigt sämtliche Facetten der Thematik. Veranstalter der umfangreichen Schau ist die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins 1882 e.V. Der Eintritt ist frei.

Kostenlose Führungen mit Heinrich Lutz finden während der Ausstellungsdauer donnerstags ab 18 Uhr statt. Sondertermine sind nach Absprache möglich.

Das knapp vierwöchige Seh-Erlebnis dauert bis zum 10. November 2017 (montags bis samstags, 10 bis 20 Uhr). Wer ohnehin vor hat, die 35. Internationale Briefmarken-Börse in der Messehalle (26. bis 28. Oktober 2017) zu besuchen, für den lohnt diesmal zusätzlich ein Abstecher in das nur wenige Minuten entfernte Stern Center.

S. M.

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 21. 08. 2017

Angaben ohne Gewähr

Rang-1-Ausstellung

2018

16.- 70734 FELLBACH 017:

18.11. FELBA 2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung.
Mit bilateraler Ausstellung
Deutschland - Israel.**

Alte Kelter,

Untertürkheimer Straße 33

Anmeldeschluss: 15.06.2018

Hans Steche, Kormoranstraße 47

70378 Stuttgart, Tel. 0711/5302363

Fax: 0711 / 5302318

info@bsv-fellbach.de

Rang-3-Ausstellungen

2017

30.09.- 67346 SPEYER 079:

01.10. 110 Jahre BSV Speyer

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse**

SP, (+), GA, OK,

Siedlungsschule Speyer

Birkenweg 10

30.09. = 10-16 Uhr

01.10. = 09-16 Uhr

Anmeldeschluss: 05.05.2017

Harald Janssen, Rietburgstr. 3

67360 Lingenfeld

Tel. 06344 / 9697515

janssenharald@web.de

14.-

15. 10.

89522 HEIDENHEIM 029:

IHEIBA 2017

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse**

internationale Beteiligung

SP, (+), E, GA

Rathaus, Grabenstraße 15

14. 10. = 9-17 Uhr

15. 10. = 9-15 Uhr

Anmeldeschluss: 31.05.2017

Helmuth Feichtenbeiner

Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim

Telefon 07321 / 43785

Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

26.-

28.10.

71065 SINDELFINGEN 048:

14. MAMA

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

Messehalle, Mahdentalstr. 116,

26. + 27.10. = 10-18 Uhr

28.10.2016 = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 15.06.2017

Walter Herzog,

Breslauer Straße 23,

71701 Schwieberdingen,

Tel. 0176 / 83493518,

walter.hg@web.de

2018

9.-

10. 6.

70806 KORNWESTHEIM 153:

KORNWESTHEIM'2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

(+), SP, E, Galerie-Gebäude,

"Versammlungssaal",

Stuttgarter Straße 93

09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2018

Bernward Schubert, Uferstr. 22

71642 Ludwigsburg,

Tel. 07141 / 55830,

Fax 07141 / 2998826,

Schubert@B-Schubert.com

61. Landesverbandstag 2018

7. 4. **71696 MÖGLINGEN 048:**
mit Ausstellung
"Frauen sammeln anders"
BS, SP, (+), E, GA

Bürgerhaus, Brunnenstraße 11
11-17 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9
71706 Markgröningen
Telefon 07145 / 5210

Tauschtage/Briefmarkenschauen

27. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2
9-15 Uhr. Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
u.m.zimmermann@googlemail.com
3. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, SV Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7
9-16 Uhr. Bernhard Stemmermann, Bismarckstraße 106
67059 Ludwigshafen Tel. 0621 / 18069243 (mit AB)
info@briefmarken-ludwigshafen.de
3. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff
DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr.
Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876
n.knab@web.de
10. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
- 11.-9.-
25. 9. **89077 ULM 097:** BS, (MB am 16.09). "Blautal-Center", Blaubeurer Straße 95
jeweils 10-18 Uhr. Sonntage 17. und 24 .09. geschlossen.
Wilhelm Ludwig, Burgsteige 10, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 65703
E-Mail wilhelm.ludwig@arcor.de
16. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BS, (+), SP, GA, Börse für Briefmarken, Münzen
und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr.
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287
17. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** BÖ, TT, BS, OSTALBRIA 2017
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr. Rosi Hof, Goethestraße 61
73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 2732, Rosi.Hof@gmx.de.
Ausstellungsleiter: Axel Schramek, Untere Zeiselberg 27
73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 65096
17. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, Rathaus-Kantine, Wilhelmstr. 11, 9-13 Uhr
Karl Kletzenbauer, Wiesenstraße 20, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 860316
karl-kletzenbauer@web.de
17. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-
Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr) oder Mobil 0171 / 2403748
info@briefmarken-kaiserslautern.de

17. 9. **77704 OFFENBURG-OBERKIRCH 142:** TT, Großtauschttag für Briefmarken Münzen, Ansichtskarten. Appenweierer Str., Erwin-Braun-Halle (Stadthalle) 9-16 Uhr. Hans-Jürgen Ziegler, Bergstr. 37, 77704 Oberkirch
Tel. 07802 / 7009366, Mobil 0171 / 3631922, hans-juergen-ziegler@t-online.de
17. 9. **71229 LEONBERG 081:** TT, Steinturnhalle, Steinstraße 5, 10-13 Uhr
Parkmöglichkeit beim Hallenbad. Ingo Steinhäuser, Im Brühl 41
71229 Leonberg, Tel. 07152 / 398424, E-Mail leonberg@bsvschwaben.de
23. 9. **69204 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großtauschttag**, Turn- und Festhalle
Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
24. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ,BS,SP,(+),E, 100. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr. Alexander Schonath, Postfach 33 26
74023 Heilbronn, Tel. 07131 / 772600, Fax 07131 / 772601
boerse@schonath.de
24. 9.-
1. 10. **89150 LAICHINGEN 149:** BS "**Das Wort wird zur Tat - Die Reformatoren
und ihre Vorläufer**". Ev. Kirche AlbanPlus, Weite Straße 35
24.09.2017 = 11-16 Uhr, 25.-30.09.2017 = 14-17 Uhr, 01.10.2017 = 11-16 Uhr
Eleonore Claus, Mozartweg 20, 89150 Laichingen, Telefon 07333 / 5770
Eleonore-claus@t-online.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstr. 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum
„Alter Tabakschuppen“, 9-15 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5
76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929, guenter-kobel@t-online.de
8. 10. **71711 STEINHEIM / MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-12 Uhr
Ewald Waltz, Kantstraße 12, 71723 Großbottwar, Tel. 07148 / 163125
EWaltz@t-online.de
8. 10. **75443 ÖTISHEIM-MÜHLACKER 114:** TT, BS, Erlentalhalle
Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48
75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
8. 10. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
8. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, Fax: 06235 / 491173, kl-schleicher@t-online.de
15. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
15. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Im Hochwald 8, Schulzentrum auf dem Roßberg
9-15 Uhr. Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Str. 26, 78112 St. Georgen
Tel. 07724 / 6791, vorstand@bsv-st-georgen.de

16. 10.- **71063 SINDELFINGEN 082:** BS „Luther wirkt“, Stern-Center Sindelfingen
10. 11. Mercedesstraße 12, 10-20 Uhr (Mo-Sa). Siegfried Mistele,
Pfarrwiesenallee 51/86, Tel. 07030 / 801288, E-Mail mistele@wphv.de
21. 10.- **71706 MARKGRÖNINGEN 048:** BS „500 Jahre Reformation“, Stadtkirche.
2. 11. Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145/5210
1. 11. **72119 AMMERBUCH-PFÜFFINGEN 170:** TT, BS, Turn- und Festhalle
Michaelstraße 5, 10-15 Uhr. Walter Roth, Vogelsangstraße 11
72119 Ammerbuch, Tel. 07073 / 1567, E-Mail waliroth@aol.com
4. 11. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 035:** TT, BS, Rheinstrandhalle
Lindenallee 12, 9-16 Uhr.
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974
Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de
5. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), GA, E, Ostalb-Großauschtag
Limpurghalle, Kernersaal, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.
Anmeldeschluss für BS: 28.10.2017.
Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0160 / 5534448
bscheu@t-online.de
5. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
12. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, „Sammlerflohmkt zur Kirbe“
Rathaus, 11-16 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145/5210
12. 11. **89073 ULM 097:** TT, BS, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse mit Asien-/
China-Treff, Donauhalle Foyer, Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr. Günter Thumerer
Keltternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420, Thumgue@gmx.de
Ausstellungsleiter: Tobias Koch, Martin-Luther-King-Allee 35/1, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 7083725, Kochtobias@arcor.de, **Anmeldeschluss: 15.09.2017.**
12. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N.
Tel. 07141 / 71578, klasenpeter@aol.com
12. 11. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
- 15.11.17 **78464 KONSTANZ 037:** EIN-RAHMEN-SCHAU
bis „Papst Martin V., Jahr der Religionen & Weihnachten auf Briefmarken“
15.1.18 Galerie in der Volkshochschule Konstanz, Katzgasse 7
Montag bis Freitag von 09.00 bis 20.00 Uhr, Sa. und So. nach Vereinbarung.
Stadler, Axel, 78464 Konstanz, Jacob-Burckhardt-Str. 43, Tel. 07531 / 67427
E-Mail axelstadler@kabelbw.de

- 18.- **89150 LAICHINGEN 149: Jubiläums-Ausstellung 35 Jahre Briefmarken- und Münzclub Laichinger Alb - mit 20 Ein-Rahmen-Schau**
 19. 11. Altes Rathaus, Weite Straße 1, 18. 11. = 14-18 Uhr, 19. 11. = 11-17 Uhr
 Eleonore Claus, Mozartweg 20, 89150 Laichingen, Telefon 07333/5770
 eleonore-claus@t-online.de
19. 11. **70734 FELLBACH 017:** 17. TT, Fellbacher Briefmarkentag, Alte Kelter
 Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr. Hans Steche, Kormoranstraße 47
 70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 5302363, Fax: 0711 / 5302318,
 info@bsv-fellbach.de
19. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
 Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
19. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, SP, Briefmarken-Tauschbörse, Städtische
 Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister
 Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433
 Michael.Hofmeister@t-online.de
19. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 71364 Winnenden
 9-15 Uhr. Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden
 Tel. 07195 / 586195, Mobil 0171 / 8402148, dw44win@web.de
19. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congresszentrum, Am Waienhausplatz 1-3
 9-15.30 Uhr. Alfred Helfmann, 75203 Königsbach-Stein, Kämpfelbachstraße 11
25. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
 Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970
 georg.wilsch@web.de
26. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtauschtag
 Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
 Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
26. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr.
 Hans Hagenbucher, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272
 E-Mail hanhag@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
 Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
 Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
8. 12.- **74821 MOSBACH 050:** BS, 23. Dezemberausstellung, Rathaus (unterer
 10. 12. Rathaussaal), Marktplatz, 08.12. = 18-20 Uhr, 09. + 10.12. = 9-20 Uhr.
 Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
10. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
 "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
10. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2
 9-15 Uhr. Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
 u.m.zimmermann@googlemail.com

10. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Reithalle, Bürgersaal, Am Schlossplatz 5
9-15 Uhr. Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76467 Bietigheim,
Tel. 07245 / 82655, E-Mail: boettcher-bietigheim@t-online.de

2018

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr.
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, E-Mail klaus.haarman@web.de
7. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, An der Donauhalle 2, Donauhalle
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, Buckenberger.Jens@t.online.de
14. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr.
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974,
Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de
21. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, SP, 48. MMB-Börse
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-17 Uhr. Michael Witt, Hinterer Birken 29
88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mikewitt@t-online.de
- 11.02. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, SP, (+) 40. Kurpfälzer Sammlertreffen
Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße 1, 9-16 Uhr
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 / 24443
E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de
18. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Telefon 07127 / 59540, webmaster@vdb-nuertingen.de
25. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr.
Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830
E-Mail schubert@b-schubert.com
4. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Großtauschtag für Briefmarken und
Münzen, Beethovenhaus, Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.
Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, 101. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
18. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
25. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
E-Mail mayer@briefmarkenfreunde-hechingen.de

8. 4. **72800 ENINGEN u. A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenbergweg 6, 72800 Eningen u. A.
Telefon 07121 / 81284
15. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle
Turnhallestraße, 10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt
Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
15. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle
Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
12. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr.
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, 102. Heilbronner Briefmarken-
Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare / Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539
Facebook-Auftritt Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch



Hardt – Grosstauschtag
für Ansichtskarten, Briefmarken, sonstige postalische Belege und Münzen
Jugendecke

69207 Sandhausen
Samstag, 23. Sept 2017
von 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr
Eintritt frei

TURN- und FESTHALLE Am Festplatz 1, 69207 Sandhausen
Kontakte: Joachim Claus 06224-51794, E-Mail: joachim.claus@web.de
Steven Mahler 06226-78266, E-Mail: hdstamphunter18@hotmail.com
Herbsttaushtag: April 2018

Anzeige

ERNEUT BENEFIZ-BRIEFMARKEN-AUKTION IN PHILIPPSBURG

Die Briefmarkenfreunde PHILIPPSBURG veranstalten zum
Samstag, den 18. November 2017
erneut eine BENEFIZ-Briefmarken-Auktion mit ca. 2000 Lospositionen,
allermeist deutschsprachiger Gebiete, dabei u.a. auch wieder 500-600
Lose des Gebietes ALTBADEN; auch vieles für Heimatsammler.

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Erlös wird, wie immer, caritativen Institutionen zugeführt.

Veranstaltungsort: Philippsburg-Huttenheim, Vogelzüchterheim

Besichtigungsmöglichkeit: Samstag 18. November 2017

Auktionsbeginn: 12.00Uhr

Kataloganforderung an:
Klaus Bresin, Weberweg 7 76676 Graben-Neudorf, Tel.: 07255 - 3499812



Briefmarkensammlerverein
Rottweil e.V.

Großtauschtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 25. November 2017 von 9 bis 16 Uhr
in der Stadthalle - Stadionstrasse 40 - in Rottweil

Der Mobile Beratungsdienst ist anwesend

~ Große Werbeschau ~ » Eintritt frei «

→ Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 15.11.2016 an:

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/26952543

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

OSTALBRIA 2017



17. September 2017

Schwäbisch Gmünd – Schwerzerhalle - 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
„400 Jahre St. Salvator“

**Belege, Ganzsachen, Ansichtskarten, Tombola, Sondermarkenheftchen,
Erinnerungsbelege, Sonderstempel, Erlebnisteam Briefmarke der
Deutschen Post, Großtauschtag, Ausstellung, Händlerbörse, mobiler
Beratungsdienst**

**Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
Mit Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen.**

Besuchen Sie uns gerne mit Ihren Vereinen bei unserer Veranstaltung.

Weitere Infos: www.bsv-gamundia.de

Unsere kommenden Auktionen:

**Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG**

38. AUKTION

10. - 11. Oktober 2017 / Banknoten & Münzen
17. - 20. Oktober 2017 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 20. August 2017
Alle Kataloge ab Mitte September online!

39. AUKTION

8. - 9. Februar 2018 / Banknoten & Münzen
20. - 23. Februar 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 24. Dezember 2017

www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

1. - 2. September 2017 / 5. Auktion – **Katalog online!**
24. - 25. November 2017 / 6. Auktion
2. - 3. März 2018 / 7. Auktion

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

**C.G. Collectors World –
Die Marke für Sammler weltweit**



Christoph Gärtner

**BIETIGHEIM | STUTTGART
MÜNCHEN | HAMBURG**

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

Rufen Sie uns an:
+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:
info@auktionen-gaertner.de



FÜR EINSTEIGER

FÜR ANBIETER

FÜR SAMMLER

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

Dürfen wir Ihnen unsere Briefmarkensammlung zeigen? Und Sie für drei Tage so richtig verführen? Dann kommen Sie doch zur Internationalen Briefmarken-Börse!

Es erwarten Sie ein Top-Angebot an Briefmarken und Co., kompetente Beratung und ein interessantes Rahmenprogramm.

26. - 28. Okt. 2017 • Messe Sindelfingen

Täglich ab 10 Uhr • Eintritt frei!

www.briefmarken-messe.de